

inMUSIC

da ist **MUSIK** drin!

Nr. 110
Dez./Januar
2020

24. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INMUSIC2000.DE





NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS
Live At The Roundhouse
 Sony Music
 ★★★★★

Ein Highlight für alle Psych-Proggies kommt hier von Pink Floyd Schlagzeuger Nick Mason, der im vergangenen Jahr mit seiner Begleitband „Saucerful Of Secrets“ live on stage die frühe Phase von Pink Floyd wiederauferstehen ließ. Das musikalische Ergebnis klingt spektakulär und wurde bei einem Liveauftritt im Londoner Roundhouse am 19.05. 2019 mitgeschnitten und nun auf einem opulenten 2CD+DVD-Set veröffentlicht. Den Hörer erwartet ein exzellent aufgenommener Psychedelicrock mit Highlights wie „Interstellar Overdrive“, „Obscured By Clouds“, „Harold Lyne“ u.v.m.

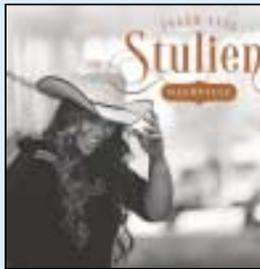
DUKLAS FRISCH



KRISTOFER ASTRÖM
Hard Times
 Startracks/Indigo
 ★★★★★

Der schwedische Singer-Songwriter Kristofer Aström ist seit Jahren ein Garant für erstklassige Alben. Da macht auch seine neue Scheibe "Hard Times" keine Ausnahme, die richtig gut geworden ist. Im Vorfeld konnte man ja schon durch die Vorabsingle "Inbetween" auf ein sehr gutes Album hoffen. Den Hörer erwartet eine melancholisch temperierte Scheibe mit Folk, Indie und Americana-Einflüssen. Highlights des Albums sind auf jeden Fall das betörende Duett mit Britta Persson („Another Love“) und die psychedelisch rockende Schlussnummer „Night Owl“. Ein kleines Meisterwerk!

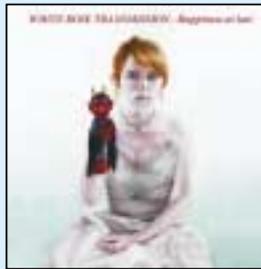
FABIAN HAUCK



INGER LISE STULIEN
Nashville
 Grappa/Galileo MC
 ★★★★★

Man kann's nicht glauben, aber die hübsche Countrysängerin und Songwriterin INGER LISE STULIEN stammt nicht aus Nashville, sondern aus Norwegen. Stimmlich und musikalisch ist sie aber fest in der amerikanischen Countryszene verwurzelt, was ihre neue CD beweist, die sie in einem Studio im amerikanischen Franklin, einem Vorort von Nashville, eingespielt hat. Klare Sache, dass Inger Lise für dieses Vorhaben natürlich auch gleich die Creme der amerikanischen Countrykünstler eingeladen hat. Alle 8 Songs stammen aus der Feder von Inger. Ein Highlight für alle Country-Freunde, sehr zu empfehlen!

RAINER GUÉRICH



WHITE ROSE TRANSMISSION
Happiness At Last
 Sireena/Broken Silence
 ★★★★★

Bereits das sechste Album des Dark- und Gothic-Projekts von Carlo van Putten (auch The Convent, Ex-Dead Guitars), der diesmal von Gästen wie Mark Burgess (The Chameleons), Amanda Palmer (Dresden Dolls) und Marty Wilson-Piper (The Church, All About Eve) unterstützt wurde. Den Hörer erwartet ein ganz auf melancholische Dark und Gothic-Atmosphäre gehaltene Scheibe, die nicht zuletzt wegen Carlos charismatischer Stimme für wahre Gänsehautschauer sorgt. Anspieltipp ist die fast sechsminütige Dark Piano-Ballade "Happy As The Day Is Long". Tipp!

DUKLAS FRISCH



SHEMEKIA COPELAND
Uncivil War
 Alligator Records/in-akustik
 ★★★★★

Die Tochter von Johnny Copeland legt mit "Uncivil War" ihr bereits neuntes Album vor, das wie der Vorgänger von Will Kimbrough produziert wurde. Die Bluessängerin intoniert die 12 Songs wie gewohnt mit ihrem unnachahmlich leidenschaftlichen Bluesgesang. Shemekia zur Seite stehen diesmal eine Vielzahl hochkarätiger Gäste, darunter Jason Isbell, Jerry Douglas, Duanne Eddy, Steve Cropper und der großartige Kingfish, der auf der Bluesrock-Nummer "Money Makes You Ugly" seine unvergleichlichen Gitarrenriffs beisteuert. Klasse ist auch die Rolling Stones Coverversion „Under My Thumb“.

BERND LORCHER

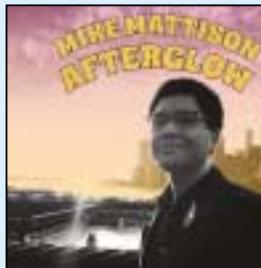
SOUND CHECK								
	B. Lorcher in-Hard	Ute Bahn inMusic	F. Zöllner inMusic	R. Guérich inMusic	Tim Beidow inMusic	S. Theobald inMusic	D. Frisch inMusic	
1. NICK MASON Live At The Round. Ø: 4,9	4	5	5	6	3	5	6	
2. KRISTOFER ASTRÖM Hard Times Ø: 4,7	3	4	5	6	5	6	4	
3. INGER LISE STULIEN Nashville Ø: 4,6	4	5	3	5	4	5	6	
4. WHITE ROSE TRANSMISSION Happiness At Last Ø: 4,4	4	4	4	5	4	5	5	
5. SHEMEKIA COPELAND Uncivil War Ø: 4,3	5	5	3	4	4	3	5	
6. HIDDEN SOUL OF THE... Hidden Soul Of The... Ø: 4,1	3	3	4	5	4	3	5	
7. MIKE MATTISON Afterglow Ø: 4,0	3	4	3	5	4	4	5	
8. MIDNIGHT OIL The Makarrata P. Ø: 3,9	4	3	4	4	4	4	4	
9. MEREMA Kezereu Koith Ø: 3,7	4	5	3	4	3	4	4	
10. KARRIE WITH J. SMYTH Home Thoughts Ø: 3,6	3	3	4	5	3	3	4	
11. PAUL CARRACK Another Side Of Ø: 3,4	3	2	4	5	3	3	4	
12. RONJA MALTZAHN #Worldpop13 Ø: 3,3	3	2	3	5	3	4	3	
13. SEBASTIAN KRÄMER Liebeslieder an... Ø: 3,1	3	2	4	3	2	3	5	
14. JON GOMM The Faintest Idea Ø: 3,0	3	3	4	3	3	3	2	
15. TAGEBUCH Anders immer anders Ø: 2,9	2	3	3	3	3	4	4	
16. IAN LASSERRE Átmo Ø: 2,7	3	4	2	4	2	2	2	
17. DI-RECT Wild Hearts Ø: 2,6	2	2	3	3	4	2	2	
18. FEE Nachtluft Ø: 2,4	3	2	4	3	2	3	2	
19. TOMEQUE Hallo Welt Ø: 2,3	1	2	3	3	2	2	1	
20. BRUDINI From Darkness, Light Ø: 2,1	2	2	3	1	1	2	3	



MIDNIGHT OIL
The Makarrata Project
 Sony Music
 ★★★★★

18 Jahre nach ihrem letzten Album "Capricornia" und einer zwischenzeitlichen Bandauflösung meldet sich die legendäre australische Rockband Midnight Oil mit einer neuen Scheibe zurück. Es handelt sich, wie man es bei der Gruppe von Sänger Peter Garrett gewohnt ist, um ein engagiertes und politisch motiviertes Album. So sind auf der CD indigene Musiker der jüngeren Generation, wie Jessica Mauboy, Alice Skye und Tasman Keith zu hören, aber auch die Altstars wie Kev Carmody, Sammy Butcher und Frank Yamma. Auf einem der Songs ist sogar die Stimme des bereits verstorbenen Gurrumul zu hören.

FABIAN HAUCK



MIKE MATTISON
Afterglow
 Landslide Records/in-akustik
 ★★★★★

Mike Mattison kennt man als Mitglied der Tedeschi Trucks Band. Mit "Afterglow" präsentiert er nun sein zweites Soloalbum, das er mit seiner tollen Bluesröhre gekonnt in Szene setzt und auf dem er sich als erstklassiger Songwriter erweist. Ergebnis ist eine tolle Mischung zwischen Bluesrock und Americana, die von exzellenten Musikern eingespielt wurde. So ist unter anderem auch Tyler Greenwell (drums, percussion) von TTB mit von der Partie sowie Gitarrist Dave Yoke, Bassist Frahner Joseph und weitere Gäste. Tolle Scheibe mit dem wunderbar rollenden Bluesstomper "Deadbeat" als Anspieltipp.

RAINER GUÉRICH



HIDDEN SOUL OF THE FJORDS
Hidden Soul of The Fjords
 NXN Recordings/Naxos
 ★★★★★

Ein außergewöhnlich betörendes Werk haben die beiden Norweger Heidi Torsvik und Lazerus Winter hier eingespielt, das den Hörer in das Leben in und um die Fjorde Westnorwegens eintauchen lässt. Musikalisch erwartet den Hörer ein faszinierendes "Elemental-Sonic Soundscape", bei dem sich die wunderbare Stimme Heidis mit ambienten Klangwelten, Folk, moderner Klassik, elektronischen Beats und Field Recordings, die aus der Natur und der Umgebung eines alten Holzhaus am Rande eines norwegischen Fjords stammen, traumhaft verbindet. Ein ganz besonderer CD-Tipp!

DUKLAS FRISCH



PETER BRODERICK

Blackberry
Erased Tapes
★★★★

Peter Broderick ist ein amerikanischer Singer/Songwriter, der den meisten vielleicht als Mitglied der dänischen Band Efterklang bekannt sein dürfte. Diese Zeit liegt allerdings auch schon wieder einige Jahre zurück. Seither hat der umtriebige Musiker jede Menge Solo-Alben zwischen Indie, Rock, Soul und Folk veröffentlicht. Fünf Jahre nach "Colours Of The Night" gibt es nun wieder eine neue Scheibe, die Peter 2019 im heimischen Schlafzimmer sozusagen im Alleingang eingespielt hat. Den Hörer erwartet eine Mischung aus irischer Folklore, Pop-Reminiszenzen und akustischer Balladenkost.

FRANK ZÖLLNER



MEREMA

Kezeren Koith
CPL Music/Broken Silence
★★★★★

Das sechsköpfige Folk-Ensemble MEREMA kommt aus dem russischen Mordwinien. Dort, in dem Gebiet zwischen Moskau und Wolga, lebt das finnisch-ugrische Volk in Dörfern, aber auch in großen Städten wie Saransk, wo die Mitglieder von Merema herkommen. Musikalisch interpretiert die Gruppe auf "Kezeren Koith" (was auf deutsch übersetzt soviel wie "alter Brauch" bedeutet) die traditionellen Volksweisen ihrer mordwinischen Vorfahren, die durch den einzigartigen mehrstimmigen Gesang gekennzeichnet sind. Prädikat: Künstlerisch besonders wertvoll und Gänsehautschauer sind garantiert!

UTE BAHN



KARRIE WITH JIMMY SMYTH

Home Thoughts
Hypertension/M.I.G.
★★★★★

Karrie O'Sullivan Holmes ist eine Singer/Songwriterin, die aus Killarney, dem Südwesten Irlands stammt. Musikalisch steht sie in der Folk-Tradition von Joni Mitchell und Rickie Lee Jones. Zusammen mit ihrem musikalischen Partner, dem irischen Gitarristen Jimmy Smyth, hat sie sich 11 ihrer Lieblingssongs vorgeknöpft, die sie nur im minimalakustischen Rahmen mit ihrer Stimme und der Gitarre packend in Szene setzt. Man höre hierzu nur ihre Interpretationen von Elton John ("Yellow Brick Road/Rocket man"), David Bowie ("Live On Mars") und Eric Clapton ("Promises"). Tipp!

RAINER GUÉRICH

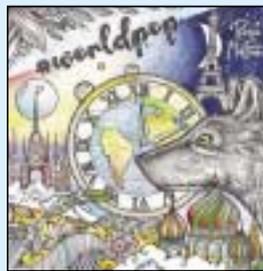


BLUES COMPANY

Take The Stage
INAK/in-akustik
★★★★★

Seit 40 Jahren ist die Osna-brücker Blues Company um ihren charismatischen Sänger, Leadgitarristen Band-leader Todor "Tosho" Todorovic nun schon in Sachen Bluesrock unterwegs. Live on stage läuft die Truppe immer zu wahrer Höchstform auf. Das gilt auch für die neueste Liveeinspielung, die beim Bowers & Wilkins Rhythm 'n' Blues-Festival im ostwestfälischen Halle mit-geschritten wurde. Der Hörer kann sich über ein knapp 80-minütiges Blueskonzert freuen, das vom Opener "Till The Lights Go Out" bis zum Raus-schmeißer "Hideaway/Peter Gunn" mächtig viel Spaß macht.

BERND LORCHER



RONJA MALTZAHN

#Worldpop
Timezone
★★★★★

Verträumter Singer/Song-writer-Indiepop mit dem Sound von Fernweh. Dafür bürgt die hübsche Sängerin RONJA MALTZAHN, die mit "#Worldpop" ihr zweites Album eingespielt hat. Das Album gliedert sich in vier Kapitel: Winter ("Ocean Of Time"), Frühling ("Sound Of The Forest"), Sommer ("Forever On The Road") und Herbst ("Finding Home"). Musikalisch erwarten den Hörer verschiedene Gesangssprachen (u.a. Englisch, Russisch, Französisch), reichhaltiges Instrumentarium (u.a. Cello, Ukulele, Celti Harp, Geige), die einen in eine farbenprächtige musikalische Welt aus aller Herren Länder eintauchen lassen.

RAINER GUÉRICH

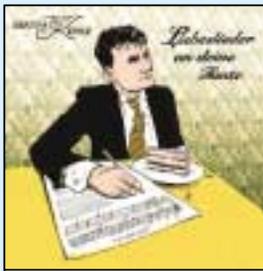


TAGEBUCH

Anders immer anders
Lametta Music/Believe
★★★★

TAGEBUCH ist das Berliner Duo um Sängerin & Song-writerin Carmen Eder und Gitarrist Gerhard Schmitt (auch bass, steel-guitar), die sich für die Einspielung ihres Debütalbums eine Reihe von musikalischen Freunden ins Studio eingeladen haben. Das musikalische Ergebnis kann sich durchaus hören lassen. Den Hörer erwartet ein handgemach-ter, deutschsprachiger Sing-er/Songwriter-Indie-Pop, der durch die großartige Stimme von Carmen zu begeistern weiß. Man höre hierzu nur mal in Nummern wie "Stadt der Niemande" und "Hauptgewinn", die schon tief unter die Haut gehen. Entdeckenswert!

SIMONE THEOBALD

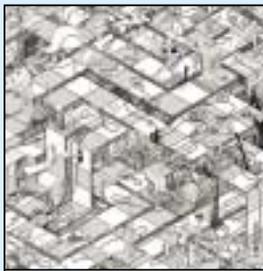


SEBASTIAN KRÄMER

Liebeslieder an deine Tante
Reptiphon/Broken Silence
★★★★★

Sebastian Krämer ist ein scharfsinniger, witziger und tief sinniger Liedermacher und Chansonier aus Berlin, der in den vergangenen fast 3 Jahrzehnten mit zahlrei-chen Preisen ausgezeichnet wurde, darunter beispiels-weise der Deutsche Klein-kunstpreis 2009 und der Deutsche Kabarett-Preis 2012. Mit "Liebeslieder an deine Tante" veröffentlicht er nun sein neues Album auf dem Label von Manfred Maurenbrecher. Auf 4 Stücken wurde er zusätz-lich von dem Streichquartett von dem Strohquartett Bowhème Berlin begleitet. Wer intelligente Liedermacher mit Sinn und Verstand mag, sollte zugreifen!

MINKY STEIN



WAYNE GRAHAM

1% Juice
K&F Records/Broken Silence
★★★★

Irgendwo im Osten Ken-tuckys, in dem 2.000 See-len Örtchen Whitesburg, befindet sich das kleine Kellerstudio der Brüder Kenny und Hayden Miles. Dort haben die beiden Kreati-vkünstler zusammen mit den Dresdner Multi-Instru-mentalisten Luwig Bauer und Johannes Till ihr bereits sechstes Album eingespielt, das auf die von der Kritik hochgelobten Vorgänger "Mexico" (2016), "Joy!" (2018) und "Songs Only A Mother Could Love" (2019) folgt. Ergebnis ist ein nostal-gisches und zugleich moder-nes Album zwischen Sing-er/Songwriter, Folk, America-na, Indie, Pop, Gospel und Rock-Einlagen.

FRANK ZÖLLNER



PAUL CARRACK & SWR BIG BAND

Another Side Of
Carrack UK/Bertus
★★★★★

Den englischen Sing-er-Song-writer, Keyboarder und Git-ar-risten kennt man nicht zuletzt als einstigen Front-mann von Mike & The Mechanics, dem Bandpro-jekt von Genesis-Gitarrist Mike Rutherford. Doch solo kann der aus Sheffield stammende Künstler auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken, die stets durch ihre Vielseitigkeit ge-glänzt hat. Das trifft auch auf das neue Album von Paul Carrack zu, dass er zusammen mit der SWR Big Band eingespielt hat. Ein gefühlvolles Album, das Genres wie Swing, Blues, Soul und Big Band-Sound mühelos verbindet.

MINKY STEIN



LEDFOOT & RONNIE LE TEKRO

Ledfoot & Ronnie Le Tekro
TBC Records/Broken Silence
★★★★

Eindrucksvolle Zusammen-arbeit des amerikanischen Sing-er/Songwriters Tim Scott McConnell (alias Led-foot) mit dem norwegischen Gitarristen Ronnie Tekro, der vor allem als Ex-Mitglied der Hardrock-Band TNT bekannt ist, aber auch schon mit dem Jazzgitarristen Terje Rypdal zusammengearbei-tet hat. Auf den 8 Songs ihrer CD loten die beide Aus-nahmekünstler nun die mu-sikalischen Grenzen zwi-schen Blues, Rock, Folk und Gothic aus. Auf "A Part Of Me" werden die Beiden auch noch von Schlagzeuger BP Hovik (Peer Gynt Band) und dem Bassisten Ove Huse-moen (TNT) unterstützt.

FABIAN HAUCK

ELVIN BISHOP & CHARLIE MUSSELWHITE
100 Years Of Blues

Alligator Records/in-akustik
 ★★★★★

Für vorliegende Bluesscheibe auf Alligator Records haben zwei echte Bluesrock zusammengefasst: Bluesgitarrist Elvin Bishop und Harp-Legende Charlie Musselwhite. Die Beiden werden auf den 12 Stücken noch zusätzlich von Bob Welsh (guitar, piano) und Kid Andersen (upright bass) unterstützt. Ergebnis ist eine verdammt coole Jam-Blues-CD mit locker entspannter Atmosphäre, die nicht nur auf Songs wie „What The Hell?“, „Good Times“ und „Old School“ großen Spaß macht.

BERND LORCHER

BRUDINI

From Darkness, Light
 Apollon Records/Plastic Head
 ★★★★★

Hinter BRUDINI verbirgt sich der in London lebende Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist Erik Brudvi, der hier eine experimentelle und



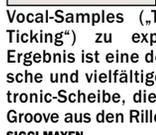
düstere Scheibe eingespielt hat. Auf dem Spielplan steht eine vielschichtige Mischung aus groovenden Akkorden, Spoken-Words-Parts, dezent eingestreutem Synthie-Einsatz und akustischer Grundversorgung. So entwickelt sich eine recht spezielle Stimmung, die ihre Energie aus einer Verbindung zwischen jazzigen Momenten, verstörenden Background-Geräuschen und Rock-Elementen gewinnt.

FRANK ZÖLLNER

STEVE BUG

Never Ending Winding Roads
 Poker Flat Recordings
 ★★★★★

Zwei Jahre hat Steve Bug seine Fans auf ein neues Album warten lassen. Die Zwischenzeit hat der DJ, Produzent und Labelchef genutzt, um an seinem charismatischen Sound zwischen House, Techno, Dub Fragmenten und eingestreuten



Vocal-Samples („The Clock is Ticking“) zu experimentieren. Ergebnis ist eine tiefe, hypnotische und vielfältige Dance/Electronic-Scheibe, die einen coolen Groove aus den Rillen schwitzt.

SIGGI MAYEN

JOHNNY CASH

Johnny Cash & The Royal Philharmonic Orchestra
 Columbia-Legacy/Sony Music
 ★★★★★

Moderne Studiotechnik machte es möglich. Auf vorliegender CD singt Country-Legende Johnny Cash die größten Hits seiner Karriere zusammen mit dem Royal Philharmonic Orchestra. Für die Songauswahl verantwortlich war sein Sohn John Carter

Cash: „Die tiefe Stimme meines Vaters hatte in gewisser Weise selbst immer etwas Orchesterliches an sich.“ Inklusive Duetten mit seiner Frau June Carter („The Loving Gift“) und Bob Dylan („Girl From The North Country“).

SIMONE THEOBALD

THE CRANBERRIES
No Need To Argue

Island Records/Universal Music
 ★★★★★

Mit ihrem zweiten Album "No Need To Argue" veröffentlichten die Cranberries im Jahre 1994 einen echten Klassiker, der im Schlepptau der Übersingler "Zombie" sich mehr als 17 millionenmal verkaufte. Nun erscheint von dem Meilenstein eine remasterte und erweiterte 2CD-Deluxe-Edition, die es in sich hat.

Auf CD 1 finden sich die 13 remasterte Originalsongs, die mit 6 raren Bonustracks ergänzt wurden. darunter eine Unplugged-Version von "Yesterday's Gone", die 1995 für MTV eingespielt wurde und eine The Orb-Remix-Version von "Zombie". CD 2 ist vollgepackt mit weiteren Raritäten. So finden sich hier gleich 9 Demoverionen sowie reichhaltiges Livematerial, die bei Auftritten in England in Liverpool (14.10.1994) und Milton Keynes (30.07.1995) entstanden.

MINKY STEIN

LEE CURTIS & THE ALL-STARS

Let's Stomp Vol.5
 Bear Family
 ★★★★★

Die fünfte Ausgabe der Bear Family-Reihe über Rock'n'Roll aus England beleuchtet mit vorliegender Ausgabe das Schaffen von Lee Curtis, der zusammen mit den All-Stars im Jahre 1962 beim Mersey Beat Poll den zweiten Platz belegte. Es folgte ein Platten-Deal bei Decca und diverse Star-Club-Ausflüge, bis die musikalische Karriere von Lee im Jahre 1967 durch einen Autounfall ein jähes Ende fand. Doch der britische Rock'n'Roller hatte in seiner kurzen musikalischen Karriere eine Reihe hörenswerter Aufnahmen eingespielt, was vorliegende 29-gängige Kopplung mit Stücken von 1963 bis 1966 beweist. Inklusive tollen Titeln wie „Boppin, The Blues“, „Let's Stomp“, „Blue Suede Shoes“ und „Memphis, Tennessee“.

BERND LORCHER

DANIA MARIA
Desert Diamond

Recordjet
 ★★★★★

Starke Debütscheibe der aus Frankfurt stammenden Sängerin, Songwriterin und Gitarristin Dania Maria, die musikalisch von Künstlern wie Sheryl Crow, Willie Nelson und The Chicks (ehemals Dixie Chicks) beeinflusst wurde. Daraus hat sie ihre eigene Version von moderner Country Musik entwickelt, in die auch Stile wie Folk, Blues und Rock Eingang finden. Und Danias Stimme hat echte Klasse und könnte auch aus Texas stammen. Man höre nur das Stück „Boots For Heels“, das bei Danias Auenthalt in Nashville entstand.

BERND LORCHER

DE-PHAZZ

Music To Unpack Your Christmas Present
 Phazz-a-delic/Alive
 ★★★★★

Mit dieser CD der Heidelberger Lounge- und Easy-Listening-Spezialisten DE-PHAZZ ist ein tiefenentspanntes Weihnachtsfest gesi-

chert. DE-PHAZZ entföhren uns auf „Music To Unpack Your Christmas Present“ zusammen mit hochkarätigen Gästen (u.a. Sandie Wollasch, Caro Trischler, Barbara Lahr, Ulf Kleiner, Jeanne Crémer, Jo Kraus) in ihre ganz spezielle, phantastische Weihnachtswelt, auf der bekannte Weihnachtsklassiker ein neues und relaxtes Eigenleben zwischen Soul, TripHop, Samba, Jazz und R'n'B führen.

SIMONE THEOBALD

NEIL DIAMOND WITH THE LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Classic Diamonds
 Capitol Records/Universal Music
 ★★★★★

Der amerikanische Sänger und Songwriter Neil Diamond ist eine lebende Legende und bekannt für zahlreiche Hits, die im Laufe der letzten 6 Jahrzehnte veröffentlicht wurden. Zusammen mit dem London Symphony Orchestra wagte sich der mittlerweile 79-Jährige nun an die klassische Neueinspielung seiner großen Erfolge heran. Ergebnis sind 14 „Classic Diamonds“ mit tollen Neuarrangements von Klavierspielern wie „Sweet Caroline“, „I'm A Believer“ und „Heartlight“. Auf „September Morn“ ist zusätzlich auch noch Stevie Wonder als Gast dabei.

SIMONE THEOBALD

DI-RECT

Wild Hearts
 Backseat/Soulflood
 ★★★★★

In ihrer niederländischen Heimat ist der Fünfer von Sänger Marcel Veenendaal schon seit mehr als 20 Jahren eine „nationale Institution“ und sehr erfolgreich. Ihre unwiderstehliche Mixtur aus Rock, Soul, Pop, Alternative und Indie in Verbindung mit eingängigen Melodien sorgte dort schon für etliche Chart-Notierungen. So verwundert es kaum, dass die Jungs vor drei Jahren für ihr Album "Rolling With The Punches" den begehrten Dutch Edison Award absahnten. Hierzulande sind D-RECT allerdings immer noch relativ unbekannt, was sich vielleicht mit dem brandneuen Album "Wild Hearts" ändern könnte...

YASMIN SCHMIDT

MATHIAS DUPLESSY & BROTHERS OF STRING
The Violins Of The World

Abslone/Galileo MC
 ★★★★★

Tolle Scheibe, die der Komponist und Multiinstrumentalist Mathias Duplessy (guitar, voices, percussions, bass) hier zusammen mit seinen „Brothers Of String“ eingespielt hat. Guo Gan ist der Meister der chinesischen Geige, Erhu Enkhjargal Dandarvaanchig ist an der Pferdekopfgeige „Morinkhuur“ zu hören und steuert seinen unverkennbar mongolischen Gesang dazu. Und letzter im Bunde ist Aliocha an der skandinavischen Fiddle Nyckelharpa. Ergebnis ist ein musikalischer Roadmovie rund um den Globus, der durch die Wüste Gobi, China, die mongolische Steppe und den fernen Osten führt. Ganz besondere Anspielung sind zudem die beiden stimmungsvollen Coverversionen von Ennio Morricone („The Good, The Bad And The Ugly“) und den Dire Straits („Brothers In Arms“). Top-Scheibe, dicke Empfehlung!

UTE BAHN

ESBE
Saqqara

New Cat
 ★★★★★

Die in London lebende Sängerin, Songwriterin und Multiinstrumentalistin ESBE ist eine echte Aushnahmekünstlerin, die uns hier eine wunderbar hypnotische und dark-romantische Word Electronic-Jazz-Scheibe serviert, die an Bands wie Dead Can Dance erinnert. Zu den Songs wurde sie u.a. durch ihre Reise nach Ägypten inspiriert, wo sie auch die alte Nekropole Pyramide Saqqara (auch bekannt als Sakkara) am westlichen Nilufer besuchte. Ergebnis ist eine fesselnde, mysteriöse und verzaubernde Scheibe, die mit Esbas von Nahen Osten inspiriertem Gesang, arabischen Streichern, Djembe, Conga, Tabla, Electronic- und Upright Bass, elektronischen Soundeffekten und trancig-beschwörenden Stilelementen gekonnt in Szene gesetzt wird. Anspieltipp ist das großartige „Qawaali Dance“.

RAINER GUERICHT

FEE

Nachtluft
 o-tone music/edel kultur
 ★★★★★

„Nachtluft“ heißt das zweite Album der Solokünstlerin FEE, die für ihr unangepasstes künstlerisches Engagement bereits mit dem Udo-Lindenberg-Preis ausgezeichnet wurde. Auch bei den neuen Songs steht die Emotionalität ganz klar im Vordergrund, die mal fröhlich-spaßig, mal gedankenversunken oder bekümmert in Szene gesetzt wird. So entstehen wunderbar spannende und leichte Pop-Songs, die voller Selbstironie und skurriler Momente stecken, aber immer von Herzen kommen.

FRANK ZÖLLNER

FLIEDERKIND

Schlotterhaus
 RAR/Believe
 ★★★★★

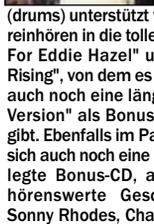
Fliederkind ist das Dark Electronic-Projekt von Maximilian Schäfer und Egbert Scharck, die mit „Schlotterhaus“ ihr zweites Album vorlegen. Die Songs gehen gut ins Ohr, strahlen melancholisches Flair aus und erinnern von der Macht her an die 80iger Jahre. Fliederkind schaffen einen packenden Klangkosmos aus Synthie-Flächen, tanzbaren Grooves, elektronischem Gefrickel und auf den Punkt gespielter Präzision.

FABIAN HAUCK

FRANCK L. GOLDWASSER

Sweet Little Black Spider
 SlimByrd Records/Bear Family
 ★★★★★

Empfehlenswerte Blues, Boogie und Bluesrock-Scheibe des amerikanischen Sängers, Gitarristen und Harp-Spielers Franck L. Goldwasser, der auf der vorliegenden Scheibe von Christopher „Kid“ Andersen (bass, electric piano) und June Core (drums) unterstützt wird. Unbedingt reinhören in die tolle Ballade „Blues For Eddie Hazel“ und „Tyranny Is Rising“, von dem es gegen CD-Ende auch noch eine längere „Lowdown Version“ als Bonustrack zu hören gibt. Ebenfalls im Package befindet sich auch noch eine mit Blues unterlegte Bonus-CD, auf der Franck hörenswerte Geschichten über Sonny Rhodes, Charlie Musselwhite,



te, Nick Gravenites und Ike Turner erzählt.
 DUKLAS FRISCH

JON GOMM

The Faintest Idea
 K-Scope/edel
 ★★★★★

Eine emotionale Singer-Songwriter-Scheibe kommt von dem Briten JON GOMM, der auch ein exzellenter und spieltechnisch versierter Gitarrist ist, was seine neue Scheibe "The Faintest Idea" zum klangtechnischen Genuss macht. Gomm ist in der Szene kein Unbekannter und veröffentlichte bereits im Jahre 2003 sein Debütalbum. Sein Stil erinnert mitunter an den leider viel zu früh verstorbenen Michael Hedges.

MINKY STEIN

LONG TALL JEFFERSON

Cloud Folk
 Red Brick Chaple/Irascible
 ★★★★★

Hinter Long Tall Jefferson verbirgt sich der Schweizer Singer/Songwriter Simon, der mit „Cloud Folk“



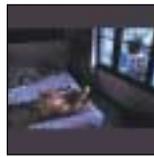
sein bereits drittes Album eingespielt hat. Damit definiert er gleichzeitig ein neues Musikgenre, denn seine Folkstimme kombiniert er mit modernen Beats, Hall, Autotune und dezenten Synthiebeats. Das klingt nicht nur zeitgemäß, sondern geht auch gut ins Ohr, was Nummern wie „Young Love“ und das rhythmisch versierte „I'm In Love With An Astronaut“ beweisen. Empfehlenswert!

MINKY STEIN

CHRISTIAN KJELLVANDER
DR

About Love And Loving Again
 Tapete Records/Indigo
 ★★★★★

Der Schwede Christian Kjellvander nimmt in der Singer-Songwriter-Szene eine Ausnahmestellung ein.



Er schreibt ausschweifende, melancholische und spannungsvoll inszenierte Kompositionen, zu denen seine düster-charismatische Stimme, die an Nick Cave und Bill Callahan erinnert, bestens passt. Nachzuhören auf seinem neuen und atmosphärischen Album „About Love And Loving Again“, das er zusammen mit Pelle Anderson (Fender Rhodes, Korg) und Per Nordmark (Schlagzeug) eingespielt hat.

DUKLAS FRISCH

IAN LASSERRE

Átimo
 Ajabu! Records/Broken Silence
 ★★★★★

Ein poetisches und warmherziges Album veröffentlicht der brasilianische Singer/Songwriter IAN LASSERRE. „Átimo“ ist sein bereits zweites Album und

entstand wie der Vorgänger "Sonoridade Polvora" (2017) mit seiner eingespielten Side-Band um Felipe Guedes (guitars), Alexandre Vieira (bass) und Sebastian Notini (percussion, drums). Ergebnis ist eine wunderbar sanfte, erzählerische und zurückhaltend instrumentierte Scheibe mit Einflüssen aus Brasilien und Frevo. Unbedingt einmal reinhören!

UTE BAHN

JOHN LENNON
Gimme Some Truth.
 Capitol/Universal Music
 ★★★★★

Am 9.10.2020 wäre der legendäre Sänger, Songwriter, Gitarrist und Beatles-Mastermind John Lennon 80 Jahre alt geworden. Aus diesem



Grund erscheint mit „Gimme Some Truth.“ eine aufwändig produzierte Jubiläums-Doppel-CD mit insgesamt 36 Highlights seiner Karriere. Dazu wurden im Studio die Originalaufnahmen unter Zuhilfenahme analoger Technik neu remixed, was zur Folge hat, dass Lennonklassiker wie „War Is Over“, „Power To The People“ und „Working Class Hero“ nun noch mit einem klareren Sound und Johns Gesangstimme noch direkter aus den Boxen kommt. Eine lohnenswerte Anschaffung für jeden John Lennon-Fan!

BERND LÖRCHER

MARTIN & GARP
Sentimental Fools

Légère Recordings/Broken Silence
 ★★★★★

Eine hörensvalue Westcoast Rock und AOR-Scheibe aus den Nieder-



landen. Dort hat der erfahrene Songwriter & Produzent Phil Martin zusammen mit dem Sänger Lo van Gorp (Garp) ein Projekt

ins Leben gerufen, das den Westcoast-Geist der 70iger Jahre wieder herauf beschört und deren 10 Songs an Bands wie Steely Dan, die Doobie Brothers und The Eagles erinnern. Ein Geheimtipp mit Songs wie „Making Up“ und „Sleepless Night“ als Anspieltipps.

TIM BELDOW

MICKE & LEFTY FEAT. CHEF

Let The Fire Lead

Hokahey! Records/in-akustik
 ★★★★★

Das finnische Akustik Blues-Trio um Micke Björklöf (Gesang, Percussion, Harp), Lefty Leppänen (Gesang, Gitarre, Harp) und Chef (Bass, Gesang) meldet sich mit einem gelungenen neuen Album zurück. Auf dem Spielplan stehen 12 abwechslungsreiche Blues und Roots-Nummern, die locker aus den Boxen kommen und einfach gute Laune verbreiten. Inklusiv der gelungenen Coverversion des Robert Johnson-Klassikers "I'm A Steady Rollin' Man".

BERND LÖRCHER

STEPHEN DALE PETIT
2020 Visions

333 Records/Bertus
 ★★★★★

Ursprünglich stammt Sänger, Songwriter und Gitarrist Stephen Dale Petit aus Kalifornien. Doch er lebt schon seit vielen Jahren in London, wo er längst



fester Bestandteil der dortigen Bluesrock-Szene geworden ist. Zu seinen großen musikalischen Vorbildern zählen Jimi Hendrix, John Mayall und Alexis Korner. Mit "2020 Visions" veröffentlicht er nun sein neues Album, auf dem er zeigt, welche tollen Bluesriffs er seiner Gitarre entlockt. Man höre hierzu nur Stücke wie "The Fall Of America", "Roxie's Song" und das ultracool "Tinderbox". Auf "Soul Of A Man"

sind zusätzlich noch Blueserin Shekizia Copeland und Paul Jones von der Blues Band zu hören. Tipp!

RAINER GUÉRICH

THE RAGTIME RUMOURS
Abandon Ship

Ruf Records/in-akustik
 ★★★★★

"Abandon Ship" heißt das zweite Album der niederländischen Ragtime- und Bluespezialisten THE RAGTIME RUMOURS. Die Gruppe



um Tom Janssen (vocals, acoustic guitar, banjo, harp), Nicki van der Schuren (double bass, saxophone, flute, vocals), Thimo Gijzen (electric guitar, accordion, piano, harmonium, backing vocals) und Sjaak Korsten (drums, percussion, backing Vocals) serviert eine einzigartige Mischung aus Vintage Blues, Rock 'n' Roll, Gypsy Jazz, Polka u.v.m. Anspieltipp ist die cool klingende Ballade "A Romantic Story Between Minnie And Dave".

BERND LÖRCHER

LIAN RAY
Rose

Snowstar Records
 ★★★★★

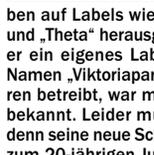
Hinter Lian Ray verbirgt sich der französische Singer/Songwriter Aurélien, der lange Zeit in Berlin lebte und nun in Amstredam seine Zelte aufgeschlagen hat. Mit "Rose" hat er nun ein wunderbares dunkelromantisches Indie Pop-Rock-Album eingespielt, das begeistern kann. Beispielsweise auf dem Gänsehauterzeugenden "A Game", dem schillernd-verwobenem "Don't Cry Blue Eyes" und dem rockig-flirrenden "Demons". Geheimtipp!

MINKY STEIN

JOHANNES SCHMOELLING
20

Viktoriapark Records/Spheric Music
 ★★★★★

Elektronik-Freunde kennen Johannes Schmoelling natürlich von seiner Zugehörigkeit zu Tangerine Dream Anfang der 80iger Jahre. Doch Schmoelling hat auch eine Reihe exzellenter Soloaufnahmen auf Labels wie „Erdenklang“ und „Theta“ herausgebracht. Dass er ein eigenes Label unter dem Namen „Viktoriapark“ seit 20 Jahren betreibt, war mir bisher nicht bekannt. Leider muss ich sagen, denn seine neue Scheibe „20“, die zum 20-jährigen Jubiläum seiner Plattenfirma erscheint, ist erste Klasse. Schmoellings nach wie vor hochmelodische und trippige Synthielines sind einfach traumhaft schön. Die vier bis über 9 Minuten langen Tracks entstanden in enger Zusammenarbeit mit Elektronikmusikern wie Jonas Behrens, Kurt Ader und Lambert Ringlage. Tipp!



RAINER GUÉRICH

BETTIE SMITH
The Good, The Bad And The Bette

Ruf Records/in-akustik
 ★★★★★

Bluesrock- und Soul-Röhre Bettie Smith ist in Brooklyn/New York aufgewachsen. Ihre musikalischen Wurzeln liegen aber in Memphis und Mississippi, was man auf ihrer neuen Scheibe "The Good, The Bad..." deutlich hört, die sie mit einer Vielzahl hochkarätiger Musiker im Dial Back Sound-Studio in Water Valley/Mississippi eingespielt hat. Den Hörer erwartet ein packen-

des und hörensvalues Album einer großen Sängerin, die hier einen brodelnden Mix aus Soul, Blues, Rock und Gospel gekonnt in Szene setzt. Als Reinhörtpipp empfiehlt sich die ergreifende Blues-Ballade "Whistle Stop", die Bettie ihrer verstorbenen Mutter gewidmet hat.

RAINER GUÉRICH

JUANITA STEIN
Snapshot

Nude Records/Bertus
 ★★★★★

Die australische Sängerin, Songwriterin und Gitarristin JUANITA STEIN hat sicherlich schon der eine odere andere unbewusst gehört. Schließlich sang sie auf Coldplay's „Up With the Birds“ die Background Vocals. Doch auch solo ist Juanita Stein eine feste Größe, die auf ihrem dritten Album ihre emotionalen Gefühle aufarbeitet. Ergebnis ist ein Album voll melancholischem Songwriter-Charme. Zum musikalischen Line-Up auf „Snapshot“ zählen Juanita's Bruder Joel Stein (lead guitar), Jimi Wheelwright (bass) und Evan Jenkins (drums).

MINKY STEIN

TALKING ON THE TELEPHONE
Various Artists

Bear Family
 ★★★★★

Eine Rock'n'Roll-Kompilation zum Thema „Telefonongs“, die in der Zeit zwischen 1955 bis 1962 entstanden und den Zeitgeist der



damaligen Jugend perfekt einfangen. Unter den 28 Songs finden sich natürlich auch wieder etliche Raritäten. Mit dabei sind Künstler wie Big Bopper, Bobby Darin, Brenda Lee, Chuck Berry, Johnny Burnette, Clark Perkins, Tommy Sands, The Marvelettes, Big Bob Kornegay, Billy Fury u.v.a. Im Booklet finden sich seltene Fotos und umfangreiche Anmerkungen von Hank Davis und Ray Forbes.

FABIAN HAUCK

TEARS FOR FEARS
The Seeds Of Love

Mercury Records/Universal
 ★★★★★

Im Jahre 1989 veröffentlichten Tears For Fears ihr drittes Album "The Seeds Of Love", das nicht zuletzt durch seine stilistische Vielseitigkeit und seinen Ideenreichtum zu einem Meilenstein der Pop-



geschichte wurde. Dies wird beim Hören der neuen 2 CD-Deluxe-Edition schnell klar, wenn man sich die 8 von Andrew Walter in den legendären Abbey Road-Studios remasterten Songs des Originalalbums auf CD1 anhört. Titel wie "Badman's Song", "Sowing The Seeds Of Love" und "Swords And Knives" haben über die Jahre keine Patina angesetzt. Klasse ist auch CD2, die jede Menge rare 7" Versionen, Instrumentals und B-Sides zu bieten hat. So erwarten den Fan hier u.a. die italienische Radioversion von "Advice For The Young At Heart" und die kanadische Singleversion von "Year Of The Knife".

MINKY STEIN

TOM AND HIS COMPUTER
Future Ruins

In My Room
 ★★★★★

Nordische Melancholie trifft analoge Synthie-Sounds, Dream-Pop,

THE APARTMENTS
In And Out Od This Light

Talitres/Rough Trade
 ★★★★★

Die aus dem australischen Sydney stammenden THE APARTMENTS sind die Band um den Sänger, Songwriter und Multinstrumentalisten Peter Milton Walsh, der 1978 einmal kurzzeitig Mitglied der The Go-Betweens war. Die Zusammen-



arbeit mit Robert Forster und Grant McLennan war aber nur von kurzer Dauer, und so rief er noch im gleichen Jahr The Apartments ins Leben, von denen nun das bereits siebte Album erscheint. Ergebnis ist eine poetische und melancholische Singer-Songwriter und Indie Pop-Scheibe mit Walsh's wunderbarer Stimme. Tipp!

DUKLAS FRISCH

ASIAN DUB FOUNDATION
Access Denied

X-Ray Production/Broken Silence
 ★★★★★

Seit 1993 ist das britische Bandkollektiv Asian Dub Foundation mit seiner packenden Mischung aus Dub, Breakbeat, Rap, Rock, Electro und globalen Einflüssen unterwegs. Natürlich bezieht die Asian Dub Foundation auch



zu Themen wie dem Klimawandel klar Stellung, was auf "Youthquake Pt. 1" zu hören ist, auf dem Greta Thunberg zu hören ist. Weitere Anspieltipps sind "Stealing The Future" und das cool rockende "Mindlock".

DUKLAS FRISCH

JAMES DEAN BRADFIELD
Even In Exile

Delaware Limited
 ★★★★★

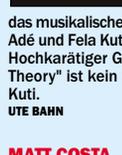
James Dean Bradfield, seines Zeichens Sänger der Manic Street Preachers, widmet seine neueste Arbeit dem chilenischen Poeten, Sänger und Aktivisten Victor Jara, der von Pinochets Militärjunta brutal gefoltert und schließlich erschossen wurde. Elf Songs zwischen melodischem Rock, Folk und elektronischen Elementen hat James auf "Even In Exile" zusammengestellt, um das Leben und Werk des chilenischen Freidenkers zu skizzieren und diesem ein musikalisches Denkmal zu setzen. Hörenswert!

FRANK ZÖLLNER

BANTU
Everybody Get Agenda

Soledad Productions/Broken Silence
 ★★★★★

Schweißtreibender Afro-Beat mit Jazz, Funk, Soul, Hip Hop, vielstimmigen Gesängen und Yoruba-Musik. Dafür bürgt das 13 köpfige Ensemble um Sänger und Mastermind Ade Bantu, das damit



das musikalische Erbe von King Sunny Adé und Fela Kuti kongenial fortführt. Hochkarätiger Gastsänger auf "Yeye Theory" ist kein Geringerer als Seun Kuti.

UTE BAHN

MATT COSTA
Yellow Coat

Dangerbird/Bertus
 ★★★★★

Der amerikanische Singer & Songwriter MATT COSTA veröffentlicht mit "Yellow Coat" sein fünftes Album. Musikalisch erwartet den Hörer auf den 12 Songs ein poetischer, melancholischer und aus der tiefsten Seele kommender Indie-Folkrock. Wichtige Einflüsse von Matt Costa sind Künstler wie Richard Thompson, Nick Drake und Bob Dylan.

SIMONE THEOBALD

LOCKDOWN SESSIONS
An International Down Home Blues

Crosscut Records/Bear Family
 ★★★★★

Mit erstklassigem Blues gegen die finanziellen Engpässe anzukämpfen,

die Blueskünstler derzeit wegen Corona durchmachen. Dazu rief der britische Mundharmonika-Spieler Roger C. Wade das „Lockdown Session“-



Benefizprojekt ins Leben, bei dem er die internationale Blueszene zum regen Songaustausch und damit zu einer einzigartigen Blues-Einspielung bewegen konnte. Bekannte Künstler wie Kai Strauss, Abi Wallenstein, Maddy Arit von B.B. & The Blues Shacks, Michael von Merwyk, Big Baddy Wilson, Larry Garner, Nathan James, Fred Kaplan u.v.a. spielten die 26 Stücke der vorliegenden Doppel-CD quasi auf virtuellem Wege ein, in dem sie sich auf digitalem Wege austauschten. Ergebnis sind 26 erstklassige Blues-tracks, die auf das Konto von 31 Künstlern aus 8 Ländern gehen. Tipp!

BERND LÖRCHER

NEUZEITLICHE BODENBELÄGE
Der Große Preis

Bureau B/Indigo
 ★★★★★

Hinter dem kuriosen Bandnamen „Neuzeitliche Bodenbeläge“ stecken die beiden Berliner Indie-Musiker Niklas Wandt und Joshua Gottmanns.



Auf ihrem Debüt "Der Große Preis" hat man bereits nach den ersten Akkorden den Eindruck, dass die 80er Jahre für die beiden Protagonisten noch lange nicht zu Ende sind. Synthie-Flächen, potpaukliche Drum& Bass-Beats, elektronische Coolness und groovende Party-Mucke werden zu einer liebevollen Raritätensammlung zusammen gedreht. Ergebnis ist der etwas andere After-Hour-Chillout-Mix für die entspannte Zigaretted danach.

FRANK ZÖLLNER

SCHLAMMPEITZIGER
Ein Weltleck in der Echokammer

Bureau B/Indigo
 ★★★★★

Schlammpeitziger, mit bürgerlichem Namen Jo Zimmermann, ist ein Musiker, Zeichner und Performance-Künstler. Wie auf seinen Vorgänger-Alben dominiert auch hier eine Mischung aus skurrilen Texten, die mal auf deutsch, mal auf englisch gesungen werden und mit mit elektronischen Klängen, Dub-Rhythmen und Disco-Feeling kombiniert werden.

FRANK ZÖLLNER

NARADA MICHAEL WALDEN
Immortality

Quarto Valley Records/Bertus
 ★★★★★

Der amerikanische Schlagzeuger, Keyboarder, Sänger und Songschreiber Narada Michael Walden ist eine echte Fusionlegende. So spielte er einst im legendären Mahavishnu Orchestra und veröffentlicht seit 1979 hörensvalue Alben unter eigenem Namen. Seinen Spitznamen "Narada" erhielt er in den 70iger Jahren von Guru Sri Chinmoy. Mit "Immortality" released er nun seine neue Scheibe, ein komplexes Meisterwerk zwischen Jazzrock, Soul, Funk und R&B. Auf dem neuen Songmaterial verneigt er sich u.a. vor legendären Größen wie Aretha Franklin ("Aretha Dances In Heaven") und Horace Silver ("Horace Silver").



BERND LÖRCHER

NILS WOGRAM
Bright Lights

nwo/edel
 ★★★★★

Nils Wogram zählt zweifellos zu den besten Posaunisten, die die deutsche Jazzzene seit Albert Mangelsdorff zu bieten hat. Darauf kann man sich auf seiner neuen Solo-CD "Bright Lights" überzeugen. Schon irre, welche improvisative und tonale Klänge Nils seinem Instrument entlockt. Man höre hierzu nur einmal in "A Humbled Man". Prädikat: außergewöhnlich.

RAINER GUÉRICH

KURZ & KNAPP

BAHAMA SOUL CLUB

Bohemia After Dawn

Buyu Records/Alive

★★★★

Die fünfte Ausgabe des Bahama Soul Clubs verwöhnt den Hörer mit einer tanzbaren und packenden Mischung aus Nu-Jazz, Club-Musik, Afro-Jazz, Soul, Funk und Blues. Produzent und Mastermind Oliver Belz greift wieder mal tief in die Trickkiste und integriert in den spannenden Bahama Soul Club-Sound Klassiker von Billie Holiday ("Ain't Nobody's Business") und John Lee Hooker ("Never Roam No More"), was sich in den musikalischen Kontext ausgezeichnet einfügt. Tipp!

UTE BAHN

BIRKETT HALL

Moons

Enghardt Media/edel

★★★★

Birkett Hall ist ein außergewöhnliches kanadisches Songwriter-Duo um Sängerin Ea Birkett (auch Gitarre, Harp) und Multiinstrumentalist & Sänger Ted Hall. Mit „Moons“ haben die Beiden ein kraftvolles und lyrisches Album eingespielt, das sich zwischen Blues, Folk, Rock und Psychedelia bewegt. Hörenswert!

SIMONE THEOBALD

BLITZEN TRAPPER

Holy Smokes Future Jokes

Yep Roc/Bertus

★★★★

Das amerikanische Alt-Country und Folkrock-Quintett BLITZEN TRAPPER stammt aus Portland/Orgeon und ist schon 20 Jahre in der Szene aktiv. Die Band arbeitet auch mit experimentellen und halluzinogenen Einflüssen, die sie ihrem einzigartigen Gruppen-sound zufügt. Zur Bandbesetzung auf "Holy Smokes Future Jokes" zählen Eric Early (voc., guit, keys, harp), Erik Mentee (guit., keys), Michael Van Pelt (bass), Marty Marquis (guitar, keys, vocals) und Brian Adrian Koch (drums, harp, vocals).

TIM BELDOW

DR. RING DING

The Remedy

Pork Pie/Broken Silence

★★★★

Die deutschen Reggae- und Ska-Helden von Dr. Ring Ding veröffentlichen ihr mittlerweile 17-tes (!) Album "The Remedy". Auf dem Spielplan steht natürlich wieder eine schmackhafte und in die Beinmuskulatur gehende Mischung aus Old School Reggae, Jamaika-Feeling, 2Tone, Dub, Ska und Dancehall-Einflüssen. Zu den hochkarätigen Gästen auf der CD zählen diesmal u.a. Dancehall-Queen Sista Gray und der aus dem britischen Brixton stammende Reggae-Sänger Tippa Irie. Als Anspieltipp empfiehlt sich die coole Coverversion des Radiohead-Hits "Creep".

RAINER GUÉRICH

GLORIA ESTEFAN

Brazil305

Sony Music

★★★★

Auf ihrem neuen Studioalbum huldigt Gloria Estefan der brasilianischen Musik und insbesondere dem bahianischen Samba. Auf dem Spielplan stehen insgesamt 18 Titel, darunter 14 Neuaufnahmen von Klassikern aus Glorias Karriere, die nun in packenden brasilianischen Arrangements erstrahlen, die mit Orchester und einer Vielzahl von brasilianischen Samba- und Percussiongrößen in Szene gesetzt werden.

SIMONE THEOBALD

BETTY LAVETTE

Blackbirds

Verve Records/Universal Music

★★★★★

Die amerikanische Soul, Blues und Jazzsängerin BETTY LAVETTE widmet ihr neues Album legendären Sängerinnen wie Billie Holiday, Nina Simone und Ruth Brown. Zusammen mit hochkarätigen Musikern wie Smokey Hornel (guitar), Leon Pendarvis (keyboards), Monte Croft (vibraphone), Tom Barney (bass) und Steve Jordan (drums) läuft sie zu großer Form auf und erzeugt mit ihrer Stimme wahre Gänsehautschauer. Anspieltipp ist die bemerkenswerte Coverversion des Beatles-Klassikers "Blackbird".

UTE BAHN

JON FLEMMING OLSEN

Mann auf dem Seil

Superlaut/edel

★★★★

Jon Flemming Olsen kennt bestimmt jeder. Schließlich ist er bekannt als Sänger und Songwriter der von ihm gegründeten Band "Texas Lightning" und nebenbei auch noch der Imbisswirt "Ingo" in der Kultserie "Dittsche" zu sehen. Mit "Mann auf dem Seil" veröffentlicht er nun ein sparsam-instrumentiertes Singer/Songwriter-Album unter eigenem Namen, auf dem er tiefberührende Geschichten mit seiner charismatischen Stimme intonierte. Man höre hierzu nur wunderbar melancholische Songs wie "Wenn du wiederkommst" und das nachdenkliche "König in meiner Baracke".

DUKLAS FRISCH

ELVIS PERKINS

Creation Myths

MIR Petaluma Records/Bertus

★★★★

Der amerikanische Singer, Songwriter und Folkmusiker ELVIS PERKINS hat seine Fangemeinde fünf Jahre auf ein neues Album warten lassen. Der Sohn des bekannten Schauspielers Anthony Perkins (u.a. "Psycho" von Hitchcock) widmet sich auf den Songs seiner neuen Scheibe den existenziellen Fragen des Lebens, die er mit eigener musikalischer Handschrift gekonnt in Szene setzt.

SIMONE THEOBALD

SOOM T

The Arch

X-Ray Production/Broken Silence

★★★★

In der französischen Reggae und Dancehall-Szene hat sich SOOM T schon einen exzellenten Ruf erworben. Nun veröffentlicht die schottische Reggae-Sängerin und Rapperin mit "The Arch" ihr mit Spannung erwartetes drittes Album. Ihre treffsicheren politischen Botschaften verpackt sie auf den 12 Songs in eine geschmackvolle Mischung aus Vintage-Reggae und modernen Dancehall. Für die Produktion war wie gewohnt DJ Kuna verantwortlich.

FABIAN HAUCK

KRISTJANA STEFÁNS & SVAVAR KNUTUR

Fadmlög

Nordic Notes/Broken Silence

★★★★★

Neues Album der isländischen Jazzsängerin Kristjana Stefans und des isländischen Singer/Songwriters Svarur Knutur. Zusammen haben die Beiden mit "Fadmlög" ein wunderbar intimes und warmherziges Folk-Album eingespielt, das ganz auf den Gesang der beiden Ausnahmekünstler zugeschnitten ist und völlig ohne Overdubs auskommt. Zum einzigen Instrumentarium auf der CD zählen Akustik-Gitarre, Ukulele und Klavier. Wunderbar!

MINKY STEIN

SUSTANIA

Sustania

Pianissimo Musik

★★★★

Ein außergewöhnliches Konzeptalbum legt das vierköpfige Ensemble SUSTANIA vor, bei dem sich nordische Jazzklassiker wie "Jazzklänge", "Fusionjazz" und "Prosa" zu einem magischen Hörerlebnis verbinden. Anspieltipp ist das "Kärntner Heimatlied", das an Pat Metheny erinnert. Zum Line-Up zählen Kurt Holzkämper (bass, samples), Hans Wanning (piano, keyboards), Kym Hatton (guitars) und Sebastian Netta (drums).

BERND LORCHER

TOMEQUE

Hallo Welt

Pop Tronica/Timezone

★★★★

Der Hamburger TOMEQUE vermischt auf seinem Debütalbum "Hallo Welt" deutschsprachige Singer/Songwriter-Kunst mit Synthpop, Indie Rock, Downbeat und verträumt sphärischen Elementen. Von den 10 Songs lohnen insbesondere der Titeltrack, "Gute Nacht St. Pauli" und "Versprochen morgen" zum Reinhören. Unterm Strich ein vielschichtiges und melancholisches Album, das durchaus einen Reinhörer verdient hat. Einfach mal anchecken.

FABIAN HAUCK

+++ Gute elektronische Musik muss aus Düsseldorf kommen: HARMONIOUS THELONIOUS ist das Soloprojekt des Düsseldorfer Musikers Stefan Schwander, der auf "Plong" (Bureau B/Indigo) auf den Spuren von Bands wie Cluster wandelt. Den Hörer erwarten überraschende Harmoniewechsel, experimentelle Rhythmusfolgen, afrikanische Einflüsse ("Mumba"), aber auch tanzbare Beats, wie sie auf dem Schlussstück "Totentanz" zu hören sind, das Schwander dem gleichnamigen Club im schweizerischen Basel gewidmet hat. +++ Mit Alan Vega bildete MARTIN REV das Punk- und Elektronik-Duo Suidicide. Doch auch solo veröffentlichte der charismatische Künstler einige tolle Alben. Über Bureau B (Indigo) erscheinen nun zwei interessante Re-Release aus den 1990er Jahren. "See Me Ridin'" erschien 1996 und war das vierte Soloalbum von Martin Rev. Darauf schuf er ein musikalisches Porträt seiner Heimatstadt New York, das er mit wundervoll poetischem Gesang und wuchtig minimalistischen Keyboards in Szene setzte. Anspieltipp ist das besonders gut ins Ohr gehende "I Heard Your Name". - Ebenfalls als Re-Release erscheint "Strange world" (Bureau B/Indigo), das fünfte Soloalbum von MARTIN REV, das im Jahre 2000 auf dem finnischen Label "Puu" erschien. Ergebnis ist ein ebenso spannendes wie experimentelles Electro/Miminal-Album, bei dem Revs Stimme kaum mehr als Gesang fungiert, sondern selbst zum Instrument wird. +++ Aus Frankreich kommt mit "Une Plage Sur La Lune" (X-Ray Productions/Broken Silence) eine spannende und musikalisch vielseitige Scheibe, die Stile wie HipHop, Jazz, Electro, Downbeat, Soul, Funk und Dancehall/Reggae sehr gekonnt verbindet. Hinter der empfehlenswerten Debüt-CD verbirgt sich kein Geringerer als der französische DJ, Beatmaker & Produzent THE ARCHITECT, der mit der Reggae-HipHop-Formation "L'Entourloop" in seiner Heimat bereits große Erfolge feiern konnte. +++

Indie-Rock, Psychedelic-Anleihen und eine wunderschöne Frauenstimme. Die stammt von der hübschen und bezaubernden Sängerin Roxy Jules, die auf vier Stücken zu hören ist. Für den Rest war der Kopenhagener Multiinstrumentalist und Produzent Thomas Bertelsen verantwortlich, der als zusätzliche Hilfe keinen Geringeren als Tremmoller ins Studio holte. Top-Scheibe!

DUKLAS FRISCH

TOTAL HIP REPLACEMENT

Bliss

Total Hip Records/Feiyr

★★★★

Total Hip Replacement ist ein junges sechsköpfiges Reggae, Dub, Funk und Soul-Kollektiv aus Dänemark, das mit "Bliss" sein zweites Album im Gepäck hat. Als musikalische Einflüsse können die Neuseeländer von Fat Freddy's Drop und The Black Seeds genannt werden. Neben schweren Reggae-Grooves bleibt genügend Platz für soulige Stücke und einen poppig-elektronischen Sound. Und die Stimme von Leadsänger Victor ist erste Sahne. Anspieltipps sind Stücke wie "Arena" und "Lost In Thought".

FABIAN HAUCK

JAZZ & WELTMUSIK

KETIL BJORNSTAD & GURO KLEVEN HAGEN

The Personal Gallery

Grappa/Galileo MC

★★★★

Beeindruckende Zusammenarbeit des bekannten norwegischen Pianisten und Schriftstellers Ketil Bjornstad mit der 42 Jahre jüngeren Violinistin Guro Kleven Hagen. Ergebnis sind 18 wunderbare Piano-Violone Kompositionen, die Ketil seiner talentierten musikalischen Partnerin auf den Leib geschrieben hat. CD einlegen, träumen und genießen!

BERND LORCHER

JEAN-PAUL BRODBECK

Expansion

Enja-Yellowbird/edel

★★★★

Der in der Schweiz geborene Jazz-Pianist Jean-Paul Brodeck hat mit 12 Jahren seine erste Band gegründet und ist bereits im Alter von 15 zusammen mit Lionel Hampton aufgetreten. Heute hat Jean Paul einen festen Platz nicht nur in der Schweizer Jazz-Szene, sondern auch weit darüber hinaus. Mit der vorliegenden Scheibe "Expansion" ist der Künstler erstmals auf Solopfad unterwegs und entführt uns in seine Klangwelt aus beschwingten Eigenkompositionen, überaus ansprechenden Klassik-Bearbeitungen (u.a. "Prélude" von Chopin) und einigen Jazz-Standards. Eine wunderbare Zusammenstellung, die tiefe Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt des Künstlers erlaubt.

FRANK ZÖLLNER

CHICK COREA

Plays

Concord Jazz/in-akustik

★★★★★

Audiophile Live-Doppel-CD von Chick Corea, der auf den 33 Stücken von "Plays" mit einem besessenen, intuitiven, improvisativen und fesselndem Piano-Spiel zu begeistern weiß. Mitgeschnitten wurde u.a. im Capitol Theatre in

Clearwater/Florida, in der Berliner Apostel Paulus Kirche in Berlin Schöneberg und im Auditorium der

Stiftung Louis Vuitton im Museum in Paris. Ergebnis ist eine tolle CD, auf der Chick Corea dem

Repertoire von Mozart, Chopin, Theonios Monk, Bill Evans, Stevie Wonder, Antônio Carlos Jobim und Domenico Scarlatti neue Klangnuancen auf seinem Instrument abgewinnt. Der legendäre Pianist ist auch nach mehr als 50 Jahren immer noch für eine Überraschung gut.

BERND LORCHER

MARIA PIA DE VITO

Dreams

Jando Music/Galileo MC

★★★★

Die italienische Jazzsängerin MARIA PIA DE VITO hat sich auf ihrer neuen CD "Dreamers" einen lange gehegten Wunsch erfüllt und 9 Coverversionen ihrer musikalischen Idole eingespielt. Zusammen mit ihrer Begleitband um Pianist Julian Oliver Mazarriello, Bassist Enzo Pietropaoli und Schlagzeuger Alessandro Paternesi werden Songs von Joni Mitchell, Bob Dylan, David Crosby und Paul Simon mit großer Emotionalität zu neuem Leben erweckt.

RAINER GUÉRICH

CHRISTIAN ELSÄSSER & WDR BIGBAND

Spurensuche

Tangible Music

★★★★★

Der Münchener Pianist Christian Elsässer ist bekannt für großformatige Jazzproduktionen. So arbeitete er in der Vergangenheit schon mit den Big Bands des HR und NDR, aber auch mit der Jazzrausch Bigband (auf "The Mirror Suite" 2018) zusammen. Auf "Spurensuche" hat er nun für die WDR Bigband 7 Kompositionen neu arrangiert, darunter Van Morrison's "Moondance".

BERND LORCHER

JORGEN EMBORG

Swan Songs

Stunt Records/in-akustik

★★★★

In der dänischen Jazz-Szene ist Jorgen Emborg eine feste Institution. Man muss schon lange suchen, um eine Jazz-Größe der letzten 50 Jahre zu finden, mit der der Pianist, Komponist, Arrangeur und Dirigent nicht auf der Bühne gestanden hat. Wer sich bisher noch nicht mit diesem Ausnahme-Musiker beschäftigt hat, bekommt mit der vorliegenden Doppel-Rille genau die richtige Grundlage. Neben einer illustren Schar an Studiomusikern, die nicht nur in der Jazz-Szene Dänemarks einen guten Klang haben, offeriert uns Herr Emborg auf CD1 eine Auswahl neuer Eigenkompositionen. CD2 steht ganz im Zeichen von Jorgens musikalischer Vergangenheit und hält mit einer Greatest Hits-Sammlung die Höhepunkte seines Schaffens parat.

FRANK ZÖLLNER

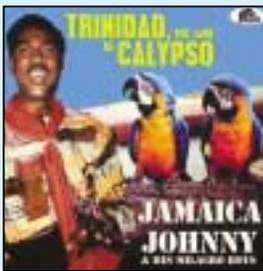
EPLÉ TRIO

Ghosts

NXN Recordings/Naxos

★★★★

Schöner Live-Mitschnitt des norwegischen Jazztrios um Pianist And-



JAMAICA JOHNNY & HIS MILAGRO BOYS
Trinidad, The Land Of Calypso

Bear Family
★★★★★

Mit vorliegender Doppel-CD veröffentlicht Bear Family die erste umfassende Werk-schau von Cornelis Lionel Liefeld (1919-1993) alias Jamaica Johnny. Auf den beiden CDs sind insgesamt 28 Calypso-Aufnahmen enthal-ten, die er zwischen 1957 und 1961 zusammen mit den Milagro Boys in den Niederlanden für das Label Philips einspielte. Darunter finden sich auch zwei Calypso-Stücke, mit denen in Hol-land damals für das Amstel-Bier Werbung gemacht wurden, nämlich den "Amstel Beer Calypso" und "Bee-eeer Amstel Beer!" Inkl. informativem Booklet.

BERND LORCHER

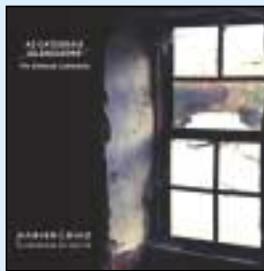


A.G.A. TRIO
Meeting

ARC Music/Naxos
★★★★★

Hier kommt eine außerge-wöhnliche Scheibe, die uns die musikalischen Traditionen des Südkaukasus und Anatoliens näher bringt. Das A.G.A. TRIO wird gebildet von den beiden Duduk (auch armenische Flöte, ein Holzblasinstrument mit einem extrem großen Doppelrohr-blatt) - Spielern Deniz Makir Kartal (Türkei) und Arsen Petrosyan (Armenien) sowie dem türkischen Akkordeon-spieler Mikail Yakut. Ergeb-nis ist eine wunderbare kau-kasisch-anatolische Folk-musik mit einzigartiger Klangaura, die über Länder-grenzen hinweg die Men-schen zusammenführt und ihre Herzen berührt. Künst-lerisch besonders wertvoll!

UTE BAHN



**XABIER DIAZ & ADU-
FEIRAS DE SALITRE**
The Silenced Cathedrals

Karonte/Galileo MC
★★★★★

Xabier Diaz genießt in der galizischen Folkszene schon seit vielen Jahren einen exzellenten Ruf. So ist er Leadsänger der preisge-krönten Folk-Band Berro-güetto, ist aber auch be-kannt durch seine Zusam-menarbeit mit der rein weib-lichen Formation Adufeiras de Salitre, die aus 11 Per-kussionistinnen und Sänge-rinnen besteht. Zudem ist Xabier ein Meister der "Pan-deireta Galega", dem galizi-schen Tamburin. "The Silen-ced Cathedrals" ist die drit-te gemeinsame Einspielung mit Adufeiras de Salitre und ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der traditionellen Folkszene.

SIMONE THEOBALD



JOHN HELLIWELL
Ever Open Door

Challenge Records/Bertus
★★★★★

Eine wunderbar verträumte und herzzerreißend schöne String-Jazz-Scheibe mit Saxophon und Hammond-organ. Dies erwartet einen auf der neuen Scheibe des langjährigen Supertramp-Saxophonisten John Helli-well, der die 12 Songs sei-nes neuen Albums "Ever Open Door" mit dem Ham-mondorganisten John Ellis und einem hochkarätigen Streichquartett eingespielt hat. Auf dem Spielplan steht u.a. auch eine Bearbeitung des Supertramp-Klassikers "If Everyone Was Listening", die Paulo Fresu-Bearbeitung "Del Soldato In Trincea" und das fast schon andächtig schöne "Lullaby For Chan-ning". Empfehlung!

RAINER GUÉRICH



STEVIE NICKS
The 24 Karat Gold Tour

BMG/Warner
★★★★★

Im Jahre 2017 absolvierte die legendäre Fleetwood Mac-Sängerin Stevie Nicks ihre gefeierte "24 Karat Gold"-Tour, die sie durch ins-gesamt 67 Städte führte. Auf dem Spielplan stand ein umfassendes Live-Set aus bekannten Solotiteln und Fleetwood Mac-Klassikern, mit denen sie ihre große Fangemeinde restlos begei-stern konnte. In Indianapo-lis und Pittsburgh wurde die Doppel-CD mitgeschnitten, die Klassiker wie "Stand Back", "Rhiannon", „Edge Of Seventeen", "Landslide" und (erstmalig auf CD) auch eine Liveaufnahme von "Crying In The Night" bereit hält. Tipp für alle Steve Nicks und Fleetwood Mac-Anhänger!

SIMONE THEOBALD

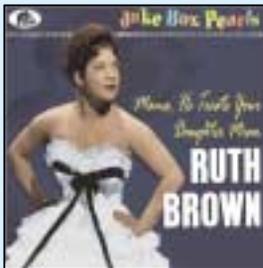


KLAUS HOFFMANN
Septemberherz

Stille Music/Indigo
★★★★★

Wieder einmal ein wunder-bares Album von dem großen deutschen Chanso-nier und Liedermacher Klaus Hoffmann. Auf „Sep-temberherz“ legt der erfah-rene Berliner Künstler, der mit zunehmendem Alter immer besser wird, ein emo-tionales, sensibles und poe-tisches Album vor. Auf dem Spielplan stehen 15 Stücke zwischen Pop, Jazz und aku-stischem Folk. Highlights des Albums sind insbeson-dere „Wie sich die Flügel drehn im Wind“ (deutsche Version des Michel Legrand-Klassikers „Windmills Of Your Mind“) und das Duett „Asi es la vida“, das Hoff-mann zusammen mit seiner Tochter eingesungen hat.

SIMONE THEOBALD

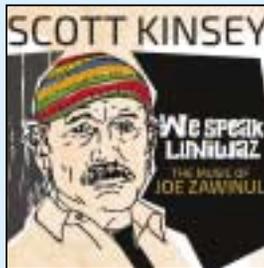


RUTH BROWN
Mama, He Treats Your...

Bear Family
★★★★★

Ruth Brown (1928-2006) war eine der bekanntesten Rhythm & Blues-Sängerin-nen der 1950er Jahre und bekannt für ihre einzigartige Stimme, mit der sie Blues, Jazz, Soul und Gospel-Nummern unvergleichlich interpretierte. Doch Ruth Brown hatte auch eine Vor-liebe für einen bluesigen Rock'n'Roll, was vorliegen-de Kollektion mit 31 aus-ge-wählten Songs beweist. Neben ihren großen Erfolgen wie „Mama, He Treats Your...“, „5-10-15 Hours“ und „Mambo Baby“ enthält die CD auch viele rare Stücke (u.a. „Walk With Me, Lord“, „Jim Dandy“) und vier bis dato unveröffentlichte Live-tracks aus dem Jahre 1955.

DUKLAS FRISCH

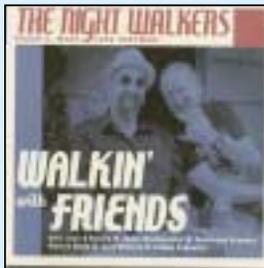


SCOTT KINSEY
We Speak Luniwaz - The Music Of Joe Zawinul

Whirlwind Recordings
★★★★★

Der aus Boston stammende Keyboarder Scott Kinsey (auch vocoder) lässt hier zusammen mit seiner Band um Katisse Buckingham (sax, flute, vocals), Hadrien Feraud (bass) und Gergő Borlai (drums) die Musik von Joe Zawinul bzw. Weather Report wieder aufleben. Auf dem Spielplan stehen eine Reihe legendärer Fusion-Klassiker wie "Black Mar-cket", "Where The Moon Goes" und "Between The Thighs". Hochkarätige Gäste auf der Scheibe sind u.a. Yel-lowjackets-Bassist Jimmy Haslip, Saxophonist Steve Tavaglione und der ehema-lige Weather Report-Per-kussionist Bobby Thomas Jr.

BERND LORCHER

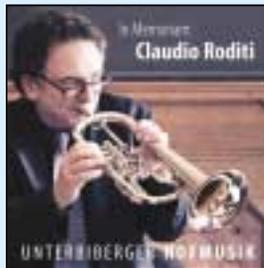


THE NIGHT WALKERS
Walkin With Friends

Steeplejack Music
★★★★★

Eine authentische Harp-Blues, Chicago Blues und Rock'n'Roll-Scheibe haben hier Roger C. Wade (Little Roger & The Houserocker, vocals, harp) und Jens Turo-wski (Brother Snakeoil & The Medicine Men, vocals, guitarr) mit befreundeten Musikern auf die Beine gestellt. Das Ergebnis ver-mittelt nicht nur beim star-ken Opener „My Everyday Sins“ und dem Harp-Blues-Piano-Boogie „Gypsy Wo-man“ mit seinem bärbeißi-gen Gesang eine wahre Gän-sehaut-Atmosphäre. Traurig, dass Gitarrist Jens Turowski kurz nach den Aufnahmen verstarb und es die Night Walkers in dieser Form nicht mehr geben wird.

RAINER GUÉRICH



UNTERBIBERGER
HOFMUSIK
In Memoriam Claudio Roditi

Himpf Records
★★★★★

Das Münchener Ensemble Unterbibberger Hofmusik ist bekannt für seine einzigar-tige Vermischung von Jazz und Volksmusik, bei den Begriff der „Neuen bayeri-schen Volksmusik“ nach-haltig geprägt hat. Mit vor-liegender CD ehren sie den leider Anfang des Jahres ver-storbenen Jazztrompeter und Flügelhornisten Claudio Roditi, ihren langjährigen Mentor, Freund, Weggefähr-ten. Auf der CD sind 12 wun-derbare Stücke mit ihm ver-treten, die über die letzten Jahrzehnte mit der Unter-biberger Hofmusik eingespielt wurden. Eine wahre Schatz-truhe, hörenswert!

UTE BAHN

JAZZ & WELTMUSIK

ARTEMIS

Artemis
Blue Note/Universal
★★★★

Bei Artemis haben wir es mit einer echten weiblichen Jazz-Supergroup zu tun, hinter der sich 7 bekannte Musikerinnen des modernen Jazz verbergen: Sängerin Cécile McLorin Salvant, Pianistin Renee Rosnes, Tenorsaxophonistin Melissa Aldana, Klarinetistin Anat Cohen, Trompeterin Ingrid Jensen, Bassistin Noriko Ueda und Schlagzeugin Allison Miller. Musikalisch erwartet den Hörer ein groovender, raffinierter, lyrischer, verträumter und deeper Jazzensemble-sound, der auf Songs wie "Frida", "Nocturno" und "Step Forward" zu überzeugen weiß.

RAINER GUÉRICH

REBEKKA BAKKEN

Winter Nights
OKeh/Sony Music
★★★★

Die norwegische Jazzsängerin und Songwriterin Rebekka Bakken veröffentlicht mit "Winter Nights" ein Album, das perfekt in die Winter- und Weihnachtszeit passt. Neben sieben Eigenkompositionen erwarten den Hörer auch 5 Bearbeitungen von beliebten Weihnachtsongs, u.a. "Last Christmas" von Wham und der Christmas-Klassiker "Silent Night".

UTE BAHN

DAS EISMEER

Live im Sowieso Neukölln
Slowing Records/Bandcamp
★★★★

Ein atmosphärisches, fragiles und spannungsvolles Album hat das junge Jazztrio um Pianist Marius Moritz, E-Gitarrist Paul Peuker und Schlagzeuger Leon Giese in einer Live-session im Februar 2020 im „Sowieso Neukölln“ eingespielt. Die sechs Tracks, die vielsagende Namen wie „Eisgetüm“, „Monolith“ und „Licht in Sicht“ tragen, lassen den Hörer ganz tief eintauchen in eine schillernde Piano Jazz-Klangwelt, die von blindem Spielverständnis, kreativer Kraft und Improvisationsstärke gekennzeichnet ist. Hier sind echte Köpfer am Werk!

RAINER GUÉRICH

CHRISTY DORAN'S SOUND

Fountain
Lift The Bar
Challenge Records/in-akustik
★★★★

Komplexer, improvisationsreicher und grooviger Gitarren-Fusionrock. Dafür bürgt der renommierte irisch-schweizerische E-Gitarrist Christy Doran, der auf seiner neuen Scheibe von seiner kongenialen Sound Fountain-Sidecrew um Bassist Franco Fonanarrosa und Schlagzeuger Lukas Mantel unterstützt wird. Anspieltipps sind das über zehnmündige "Oneiron Street" und das temporeiche "One For The Road".

BERND LORCHER

CHRISTY DORAN'S SOUND

Fountain
Lift The Bar
Challenge Records/in-akustik
★★★★

Komplexer, improvisationsreicher und grooviger Gitarren-Fusionrock. Dafür bürgt der renommierte irisch-schweizerische E-Gitarrist Christy Doran, der auf seiner neuen Scheibe von seiner kongenialen Sound Fountain-Sidecrew um Bassist Franco Fonanarrosa und Schlagzeuger Lukas Mantel unterstützt wird. Anspieltipps sind das über zehnmündige "Oneiron Street" und das temporeiche "One For The Road".

BERND LORCHER

EYOT

557799
Ropeadrop/JPC
★★★★

Spannendes fünftes Album des serbischen Fusion Jazz Quartetts "Eyot", das auf den sieben ausschweifenden Kompositionen von "557799" progressive Einflüsse mit serbischer Tradition, Rock und Fusion auf Jazz verbindet. Zur Bandbesetzung zählen Dejan Ilijic (piano, moog), Marko Stojilkovic (guitar) und Milos Vojvodic (drums). Als Reinhörtpip

empfiehlt sich der über neunmündige Opener "Dodola", auf dem auch noch die beiden Gäste Pete Judge (trumpet) und Jake McMurchie (sax) mitwirken.

SIMONE KOPMAJER

My Wonderland
Lucky Mojo Records/edel kultur
★★★★

Die 26-jährige österreichische Jazzsängerin Simone Kopmajer hat sich nicht zuletzt wegen ihrer verführerischen Stimme innerhalb der europäischen Jazzgemeinde einen exzellenten Ruf erworben. Mit "My Wonderland" veröffentlicht sie nun ihr neuestes Album, auf dem sie altbekannte Jazzstandards (u.a. "Caravan" von Duke Ellington) und Latin-Klassiker (u.a. von Antonio Carlos Jobin) interpretiert. Ebenfalls mit dabei ist eine Bearbeitung von Santana. Für alle Vocal Jazz und Bossa Nova-Freunde ein ganz heißer Tipp!

DUKLAS FRISCH

GIANMARCO SCAGLIA & PAUL WERTICO QUARTETT

Dynamics In Meditation
Challenge Records/in-akustik
★★★★

Erstes gemeinsames Album des italienischen Bassisten Gianmarco Scaglia mit dem ehemaligen Pat-Metheny-Drummer Paul Wertico. Auf dem Spielplan stehen ausschließlich spannende Eigenkompositionen des mit dem Gitarristen Simone Gubbiotti und Vibraphonisten Mirko Pedrotti kompletierten Quartetts.

UTE BAHN

STELTER, LONSKAYA & REINHARDT

Live Lulo Reinhardt Acoustic Lounge
DMG Germany/Broken Silence
★★★★

Akustischer Gypsy Jazz vom Feinsten mit Einflüssen aus Folk, Jazz, Flamenco und Bossa Nova. Das garantieren die drei Ausnahmegitarristen Daniel Stelter, die Weißrussin Yulia Lonskaya und Lulo Reinhardt auf einem fast 79minütigen Livemitschnitt. Wunderbar!

UTE BAHN

SUBWAY JAZZ ORCHESTRA

Still Screaming
Float Music/Galileo MC
★★★★

Das 18 köpfige Kölner SUBWAY JAZZ ORCHESTRA unter Leitung von Stefan Karl Schmid verwöhnt den Hörer auch auf seiner vierten CD mit einem wunderbaren Soundtrack zu einem imaginären Film. "Still Screaming" begeistert durch seinen nuancenreichen, virtuoseren Flow. Eine tolle BigBand-Scheibe, wie man sie nicht allzuoft zu hören bekommt.

UTE BAHN

JANNING TRUMANN

Emotional Reality
Tangible Music
★★★★

Sein neues Album hat der junge Kölner Posaunist Janning Trumann zusammen mit seiner vierköpfigen

New Yorker Band live im Kölner „Loft“ während der Deutschlandtour im Oktober 2018 eingespielt. In der Besetzung mit Simon Nabatov (piano), Dierk Peters (vibes), Drew Gress (bass) und Jochen Rückert (drums) entstanden 8 facettenreiche und komplexe Modern Jazz-Nummern, die durch ihre ausdrucksstarken Klangfarben zu überzeugen wissen. Als Anspieltipp empfiehlt sich gleich der Opener „Real“.

BERND LORCHER

reas Ulvo, Bassist Sigurd Hole und Schlagzeuger Jonas Sjøvaag, der im Mai 2018 live in der Osloer Kulturkirchen Jakob aufgenommen wurde. Das Trio spielt schon seit dem Jahre 2007 zusammen und serviert hier einen spannungsvollen und exzellent aufgenommenen Querschnitt ihrer bisherigen fünf Alben.

UTE BAHN

MULO FRANCEL

Crossing Life Line
GLM/edel
★★★★

Mulo Francel gibt als einer der profiliertesten Saxophonisten Deutschlands, der gekonnt zwischen Jazz, Klassik und Weltmusik pendelt. Wenn er nicht gerade mit seinem Quadro Nuevo (siehe Review in diesem Heft) unterwegs ist, spielt er auch gerne mal eine Solo-Scheibe ein. "Crossing Life Line" heißt seine neueste Arbeit, die auf eine ganz besondere Art und Weise 75 Jahre Frieden in Europa feiert. So lange ist nämlich das Ende des 2. Weltkrieges her. Mulo Francel nahm dieses besondere Datum zum Anlass, um einige Musiker, die ihre Wurzeln in Mittel- und Ost-Europa haben, um sich zu scharen. Ergebnis ist eine Scheibe der Völkerverständigung, bei der jazzige Momente auf Reggae, Latin, Soul, Klezmer und viele andere Stilrichtungen treffen.

FRANK ZÖLLNER

FRIDA

Freedom Of Flight
Jazzstick Records/Membran
★★★★

"Freedom Of Flight" ist die Debütscheibe der Crossover Band FRIDA, die als Quintett mit drei Stimmen, Bass und Schlagzeug eine ganz besondere Jazz-Atmosphäre in ihren acht Songs schafft. FRIDA ist ein Projekt von 3 Sängerinnen

(Mascha Corman, Sara Decker, Julia Ehninger) sowie Bassist Conrad Noll und Schlagzeuger Jeroen Truyen. Das Quintett versteht es, gefällige Pop-Einlagen mit Jazz-Elementen und feingewobenen Grooves zu fusionieren. Eine außergewöhnliche Scheibe mit vokalem Charme, Spielwitz und Dynamik.

UTE BAHN

MELODY GARDOT

Sunset In The Blue
Decca/Universal Music
★★★★

Keine Frage: Melody Gardot zählt aktuell zu den besten und erfolgreichsten Jazzsängerinnen. Mit "Sunset In The Blue" veröffentlicht sie nun ihr fünftes Studioalbum, auf dem sie von hochkarätigen

UTE BAHN

CHRIS HOPKINS MEETS THE JAZZ KANGAROOS

Live! Vol. 1
Echoes Of Swing
★★★★

Swingender Live Jazz mit einem wunderbar nostalgischem Charme serviert das Quartett um den bekannten Pianisten Chris Hopkins auf vorliegender Liveeinspielung, die an zwei Julitag

im vergangenen Jahr im "Wasserburg Haus Kemnade" in Hattingen mitgeschnitten wurde. Zusammen mit den drei australischen Jazzmusikern ("Kangaroos") George Washingmaschine (vocals, violin), David Blenkhorn (guitar) und Mark Elton (bass) standen auch mitreißende Interpretationen von Oscar Pettiford ("Blues In The Closet"), Irving Berlin ("Russian Lullaby") und Duke Ellington ("What Am I Here For?") auf dem Spielplan. Ergebnis ist ein virtuoser und begeisternder Vocal-Swing Jazz, wie man ihn so furios selten live zu hören bekommt.

gesten (u.a. Till Brönner, Dominic Miller, Vinnie Colaiuta, Paulinho Da Costa) und dem Royal Philharmonic Orchestra begleitet wird. Highlights der CD sind insbesondere die Henry-Mancini-Coverversion "Moon River" und das Schlusstück "Little Something", auf dem Melody zusammen mit Sting zu hören ist.

RAINER GUÉRICH

ULLA HAESEN

Prendila Così
Genuit Musik
★★★★

Die finnisch-deutsche Sängerin und Gitarristin Ulla Haesen verbreitet auch auf ihrer bereits fünften CD brasilianisches Lebensgefühl mit großer Leichtigkeit, wunderbarer Gitarre und einem bezauberndem

Gesang. „Prendila Così“ (dt. „Nimm es wie es ist“) beinhaltet insgesamt 10 Tracks, die alle ihrer ganz eigenen Klangaromen verströmen. Mit im Studio in Bonn waren u.a. der brasilianische Gitarrist Lila Galva, Gabriel Pérez (flute, tenor sax), Francesca Petrocca (bass) und Kiko Freitas (drums, percussion). Highlights der CD sind insbesondere Ullas Brazil-Bearbeitungen von Pino Daniele („Napule È“, „Anna Verrà“) und Lucia Dalla („Caruso“). Feiner Vocal Brazil-Gitar Jazz!

RAINER GUÉRICH

JOE HAIDER SEXTETT

As Time Goes By
Double Moon Records/in-akustik
★★★★

Pianist Joe Haider ist mittlerweile 84 Jahre alt und steckt immer noch voller Tatendrang. Dies beweist seine neue Scheibe, die er mit einem generationsübergreifenden, bläserstarken Sextett (Piano, Trompete, Posaune, Saxophon,

RAINER GUÉRICH

BLANCA NUNEZ QUINTETO

En Tierra
Double Moon Records/in-akustik
★★★★

Gefühlvoller spanischer Vocal Jazz mit einer ausdrucksstarken weiblichen Gesangsstimme. Dies erwartet den Hörer auf der neuen CD der

ALI NEANDER ORGAN QUARTET

Jazzsongs
ESC Records
★★★★

Ali Neander kennt man natürlich als Gitarrist und Gründungsmitglied der Rodgau Monotones. Auf seinen eigenen Einspielungen ist er ein unermüdlicher Wanderer zwischen Stilen wie Rock, Pop und Jazz. Seine neueste

RAINER GUÉRICH

hat er zusammen mit der tollen Sängerin Caro Trischler, dem Organisten & Keyboarder Robert Schippers und Drummer Ralf Gustke eingespielt, wobei das Quartett von weiteren hochkarätigen Gästen wie beispielsweise Saxophonist Paul McCandless (Orgeon), E-Bassist Kai Eckhardt (Ex-John McLaughlin) und Joo Kraus (Ex-Kraan) unterstützt wird. Ergebnis ist ein grooviger, funktiger und smoother Fusion Jazz mit einer wunderbar souligen Gesangsstimme. Anspieltipp ist das neun-einhalbminütige "I Can't Make You Love Me". Top!

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

inMusic/inHard
Inh. Rainer Guérich
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ens Dorf

Telefon: 06831-5095-30
e-Mail: inmusic@inhard.de
www.inmusic2000.de
www.inhard.de

CHEFREDAKTION

Rainer Guérich ViSDP

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Bernd Lorcher, M. Krämer, Reinhard Krämer, Sigg Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard
z.Hd. Rainer Guérich
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ens Dorf

ANZEIGENLEITUNG

Rainer Guérich (ViSDP), s.o.
(Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021)

FOTOS

PR-Freigaben, Duklas Frisch

VERTRIEB

bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

aus Madrid stammenden 38-jährigen Sängerinnen Blanca Nunez, die schon seit 17 Jahren in Deutschland lebt. Begleitet wird sie auf den 12 Stücken ihrer neuen CD "En Terra" von ihrem Quartett um Norman Peplow (piano), Jakob Kühnemann (double bass), Julian Bossert (flute, clarinet, alto saxophone) und Alfonso Garrido (percussion, drums).

RAINER GUÉRICH

CLAIRE PARSONS

In Geometry
Double Moon Records/in-akustik
★★★★

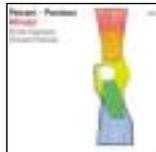
Eine verträumte-atmosphärische Vocal Jazz und Folk-Pop-Scheibe hat die hübsche luxemburgisch-britische Sängerin Claire Parsons mit "In Geometry" eingespielt. Zusammen mit dem israelischen Gitarristen Eran Har Even und den drei Luxemburgern Jérôme Klein (piano), Pol Belardi (bass) und Niels Engel (drums) entstand ein betörend vielschichtiger Vocal-Jazz, der die tolle Stimme von Claire ins rechte Licht rückt. Hörenswert!

RAINER GUÉRICH

VINCENT PEIRANI & EMILE PARIEN

Abrazo
Act Music/edel kultur
★★★★

Vincent Peirani (accordion) und Emile Parisien (sopran saxophone) haben bereits im Jahre 2014 ein gemeinsames Duo-Album ("Belle Époque") veröffentlicht. Seitdem haben sie zusammen



mehr als 1.000 gemeinsame Konzerte gespielt, davon alleine 600 in Duo-Konstellation. Zwischen den beiden führenden Vertretern der französischen Jazzszene herrscht also ein blindes Spielverständnis, das durch gemeinsame Bühnenauftritte über die Jahre gereift ist. Das zeichnet natürlich auch ihr neues Album "Abrazo" aus, eine Akkordeon-Saxophon-Einspielung mit einem Höchstmaß an Gefühl, Verve, Dynamik und Improvisationsgefühl.

RAINER GUÉRICH

MIKKEL PLOUG

Balcony Lullabies
Stunt Records/in-akustik
★★★★

Während des Höhepunkts des Corona-Lockdowns hat es in vielen Städten Europas nicht wenige Menschen gegeben, die sich allabendlich auf ihren Balkon stellten und für ihre Nachbarn musizierten. Gedacht als kleine Hilfe gegen die Einsamkeit und als Balsam für die Seele. So auch der dänische Jazz-Gitarrist Mikkel Ploug, der für Nachbarn und Online-Hörer in aller Welt die Saiten seiner Gitarre erklingen ließ und Abend- und Schlaflieder aus seiner Heimat zum Besten gab. Nun war Mikkel im Studio und hat das Material aus diesen "Balkon-Performances" im Studio neu eingespielt, mit dem Titel "Balcony Lullabies". Eine wunderbare Scheibe, die zum Träumen einlädt.



RAINER GUÉRICH

QUADRO NUEVO

Mare
GLM Music/edel
★★★★

Quadro Nuevo ist ein 1996 gegründetes Akustik-Quartett, das sich mit seiner pulsierenden Mischung aus jazzigen Anleihen, Ethno & Weltmusik und jeder Menge Latin-Flair

seit vielen Jahren eine festen Platz in der Szene erspielt hat. Auf der neuesten Arbeit "Mare" widmet man sich nun wieder mehr der mediterranen Liedkunst. Und so entsteht tatsächlich schon nach den ersten Klängen von "Sambadi Didí" eine unbändige Sehnsucht nach Sonne, Strand, Meer und Urlaub.

FRANK ZÖLLNER

MARKUS REUTER

Shapeshifters
Nothing Is Secret
Sun Trance
Moonjune Records (markus-reuter-moonjune.bandcamp.com)
★★★★

Gleich drei CDs erscheinen von dem deutschen Fusion Jazz-Touch Gitarristen MARKUS REUTER auf dem feinen Label "Moonjune Records". Den Anfang macht die CD „Shapeshifters“, die Markus Reuter mit Tim Motzler (guitars, bass, electronics) und Kenny Grohowski (drums, metals) während einer eintägigen Aufnahme am 18.08.2019 in Brooklyn/New York festgehalten hat. Das Trio spielte vier Mammutstücke ein, die durch experimentellen Tatendrang und psychedelisch wabernde Klangschattierungen gekennzeichnet sind. Als Reinhörtpflicht empfiehlt sich das düster-mystische „Dark Sparks“, das es auf eine Länge von fast 23 Minuten bringt. – Richtig gut wird's auf "Nothing Is Secret", der zweiten Scheibe von Markus Reuter, die er mit seiner fünfköpfigen Begleitband OCULUS eingespielt hat und die einen vorzüglichen Progressive Fusion Jazz serviert. Hervorzuheben ist hier insbesondere die tolle Fretless-Arbeit von Fabio Trentini, der auf den fünf fast alle über 12-minütigen Kompositionen tolle Zwiesgespräche mit der Touch Gitarre von Markus Reuter sucht. Unterstützt werden die Beiden noch von Mark Wingfield (guitar), David Cross (violin, Fender Rhodes piano), Robert Rich (soundscapes) und Asaf Sirkis (drums). – Last but not least erscheint unter dem Titel „Sun Trance“ auch noch eine dritte CD von Markus Reuter, die im März 2017 im Mannheimer Schlagwerk mit einem 11-köpfigen Ensemble, darunter 2 Vibraphone, 2 Crotales (Aufschlag-Idiophone aus kleinen gestimmten Bronze- oder Messingscheiben, die mit Stöcken oder Schlegeln gespielt werden), diverse Glockenspiele, Shaker u.a. Ergebnis ist ein meditativ-tranciges und progressives Sounderlebnis, in das man ganz tief eintauchen kann.



RAINER GUÉRICH

MATTHIAS RÜEGG

Solitude Diaries
Lotus Records/Harmonia Mundi
★★★★

Der Schweizer Matthias Rüegg ist ein Wanderer zwischen den musikalischen Welten, der versucht, eine Brücke zwischen klassischer Musik und modernen Jazz-Momenten zu bauen. Nachzuhören auf den 40 "Kleinst-Kompositionen" seiner neuen CD "Solitude Diaries", die während des Lockdowns zwischen dem 19. März und 11. Mai dieses Jahres entstanden sind. Natürlich hat sich der Ausnahme-Musiker für die Umsetzung im Studio mit zehn Pianisten aus Österreich, der Schweiz, Frankreich und der Slowakei zusammen getan. Das Ergebnis ist ein munteres "Drauflosexperimentieren" mit entwandener Direktheit.



FRANK ZÖLLNER

SHAKE STEW

(A)live!
Traumton Records/Indigo
★★★★

Mit seinen beiden ersten CDs "The Golden Fang" und „Rise and Rise Again“ hat das österreichische Jazzensemble um den Bassisten und Bandleader Lukas Kranzelbinder in der Jazzszene mit seinem vital-dynamischen und improvisativen Sound für Aufsehen gesorgt. Und live on stage machen die 7 jungen Österreicher noch mehr daher, was vorliegende Live-CD beweist, die beim North Sea Jazz Festival, dem Porgy & Bess in Wien und dem Jazzclub Unterfahrt in München mitgeschnitten wurde.



RAINER GUÉRICH

Der norwegische Jazzsängerin Solveig Slettaahjell hat ihr neues Album zusammen mit ihrem Quartett um Pianist Andreas Ulvo, Bassist Trygve Waldemar Fiske und Schlagzeuger Pal Hausken eingespielt. Auf den 10 Tracks zeigt die Dame mit der wunderbar smoothen Stimme die ganze Bandbreite ihres Könnens. Zu den Highlights der Scheibe zählen insbesondere ihre Bearbeitungen von Thelonious Monk („Round Midnight“), Tom Waits („Johnsburg, Illinois“) und Irving Berlin („How Deep Is The Ocean“).

RAINER GUÉRICH

SOLVEIG SLETTAHEJLL

Come In From The Rain
Act Music/edel kultur
★★★★

Der Schweizer Reto Suhner ist seit 20 Jahren mit seinem Quartett in der eingespielten Besetzung mit Saxophon, Piano, Kontrabass und Schlagzeug in der Szene unterwegs. Grund genug für den vielseitigen und außergewöhnlichen Saxophonisten, der von Wayne Shorter stark beeinflusst wurde, dieses Jubiläum mit einer gelungenen Doppel-CD zu feiern. Die 20 Tracks entstanden während einer Jam-Session an drei Juli-Tagen im Jahre 2019 und servieren einen spannenden, lyrischen und abenteuerlichen Saxophon-Piano-Jazz, den man gehört haben sollte. Anspieltipp ist „Jolán's Kräutergarten“.

RAINER GUÉRICH

RETO SUHNER QUARTET

20
Anuklabel/bandcamp.com
★★★★

Der Schweizer Reto Suhner ist seit 20 Jahren mit seinem Quartett in der eingespielten Besetzung mit Saxophon, Piano, Kontrabass und Schlagzeug in der Szene unterwegs. Grund genug für den vielseitigen und außergewöhnlichen Saxophonisten, der von Wayne Shorter stark beeinflusst wurde, dieses Jubiläum mit einer gelungenen Doppel-CD zu feiern. Die 20 Tracks entstanden während einer Jam-Session an drei Juli-Tagen im Jahre 2019 und servieren einen spannenden, lyrischen und abenteuerlichen Saxophon-Piano-Jazz, den man gehört haben sollte. Anspieltipp ist „Jolán's Kräutergarten“.

RAINER GUÉRICH

VINYL VINYL VINYL

AQUAFABA
Aquafaba
Blue Whale Records/recordjet
★★★★

Die sechsköpfige Formation Aquafaba kommt aus Berlin und ist schwerpunktmäßig mit Künstlern aus Südamerika, insbesondere aus Chile besetzt. Musikalisch erwartet den Hörer auf ihrer türkisfarbenen Debüt-LP eine abwechslungsreiche und vielschichtige Klangmischung aus traditioneller chilenischer Musik, ausdrucksstarken Vocalparts, Psychedelic-Zutaten, Latin, Funk und Jazzrock. Alles sehr hörens- und entdeckenswert mit dem siebeneinhalbminütigen „Miel Y Dolor“ als Anspieltipp!

RAINER GUÉRICH

ASH RA TEMPLE

Gin Rosé
MIG Music
★★★★

Ash Ra Temple zählten Anfang der 70iger Jahre neben Tangerine Dream und Agitation Free zu den wegweisenden deutschen Bands

der Krautrock & Elektronik-Szene. Zum Band-Line-Up zählten neben Klaus Schulze noch Bassist Hartmut Enke und Gitarrist Manuel Gottsching. Im Jahre 2000 ließen Schulze und Gottsching die Kultformation kurzzeitig wieder auflieben.



Am 02.04.2000 fand in der Londoner Royal Festival Hall ein denkwürdiges Reunion-Konzert statt, das nun über MIG Music als dreiteilig bespielte Vinyl-Doppel-LP veröffentlicht wird. Den Hörer erwarten zwei ausufernd halluzinogene "Gin Rosé-Parts" (Side A + B) sowie eine Mammutversion von "Eine Pikante Variante" (Side C). Empfehlenswert!

RAINER GUÉRICH

TIMOTHY JAROMIR

Hiraeth
Little J Records
★★★★

Der aus Zürich stammende Singer, Songwriter und Gitarrist Timothy Jaromir veröffentlicht mit „Hiraeth“ (walisisch für ein „starkes Gefühl der Traurigkeit, wenn man von zuhause weg ist“) sein drittes Album. Den Hörer erwarten auf der LP insgesamt 8 melancholisch geprägte Songs, die sich zwischen Pop, Folk und Rock bewegen. Zwei Duette befinden sich auf der Scheibe, einmal mit Sängerin Vania Sousa („Ghosts“), einmal mit Sänger Reza Dinaly („River On The Rise“). Ein ganz besonderer Anspieltipp ist „Running On Empty“, eine gelungene Coverversion von Jackson Browne.

RAINER GUÉRICH

LOUIS JUCKER

Something Went Wrong
Hummus Records/Membran
★★★★

Der Schweizer Singer-Songwriter Louis Jucker ist schon seit vielen Jahren Mitglied der Punkband Coilguns. Auf seinen Soloscheiben mag er es aber lieber etwas ruhiger und favorisiert dort gefühlvolle und berührende Lo-Fi-Folk-Rock-Songs, die er mit seiner bittersüß-brüchigen Stimme intoniert. Auf seiner neuen Vinyl-LP „Something Went Wrong“, die im schicken Gimmix-Cover erscheint, präsentiert er 10 Lieder, auf denen er sein Leben reflektiert und die von persönlichen Befindlichkeiten und vom Alter werden handeln.



RAINER GUÉRICH

Ein schönes 10., Vinyl plus CD-Set veröffentlicht Bear Family von dem legendären britischen Rocker und Rock'n'Roll-Musiker King Size Taylor, der vor allem für seine berühmtesten Auftritte im Hamburger Star-Club Anfang der 60iger Jahre bekannt ist. Die 25 cm LP serviert 12 hauptsächlich aus dem Jahre 1964 stammende Stücke wie „Bad Boy“, „All Around The World“ und „Hello Josephine“. Auf der beiliegenden CD im schicken Pappschuber finden sich als Ergänzung weitere 27 remasterte Tracks. Eine wahre Fundgrube für Sammler, denn fast alle Songs entstanden 1957/1958 im Wohnzimmer von Sam Hardie, dem Pianisten der Dominoes, Taylors damaliger Band!

RAINER GUÉRICH

KING SIZE TAYLOR

Taylor Made
Bear Family
★★★★

Über das rührige Label „Bear Family“ erscheint hier eine limitierte 10inch LP mit dem Soundtrack des im Jahre 1957 von Regisseur Roger Corman inszenierten Rock'n'Roll-Films „Rock All Night“. Der Low Cost-Streifen war zwar nur ein B-Movie mit Schauspielern wie Dick Miller, Russell Johnson und Abby Dalton, aber von der musikalischen Seite her absolut top. Das beweisen die 12 Tracks der 25cm-LP. Den Hörer erwartet eine tolle Mischung aus Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo Wop. Die 12 Tracks featuren Künstler wie The Blockbusters, die Eddie Beal Combo, Norah Hayes und The Platters. Let the good times roll!

RAINER GUÉRICH

ORCHESTRA BAOBAB

Specialist In All Styles
World Circuit Records/BMG
★★★★

Ein Highlight für alle Vinyl-Freunde kommt hier vom afrikanischen Orchestra Baobab, das in diesem Jahre sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Grunde erscheint erstmals eine Vinyl-Edition ihres gefeierten Reunion-Alboms „Specialist In All Styles“ aus dem Jahre 2002. Auf der liebevoll aufgemachten Gatefold-Doppel-LP sind u.a. auch die Special Guests Ibrahim Ferrer (Buena Vista Social Club) und Youssou N' Dour zu hören.

UTE BAHN

QONIAK

Mutatoio
Hummus Records/Membran
★★★★

Hinter Qoniak verbirgt sich das Schweizer Duo um Schlagzeuger Lionel Friedli und Keyboarder Vincent Membrez, das auf „Mutatio“ die Grenzen zwischen Jazzrock, Electronica und Math Rock auszuloten versucht. Die 8 Tracks auf der LP konfrontieren den Hörer mit interessanten Interaktionen, spannenden Rhythmuswechseln, avantgardistischen Einwüfen, pluggenden und spacigen Keyboard-Riffs. Besonders atmosphärisch und zierend ist das Stück „Baobab“ geraten, das sich mit majestätischer Schwere entfaltet.

RAINER GUÉRICH

ROBOT

Wedding Address
Impression Records/Broken Silence
★★★★

Mit „Wedding Address“ veröffentlicht er in Berlin lebende britische Sänger, Songwriter und Multi-instrumentalist Robbie Moore sein drittes Album, das mir als weiße Vinylversion (mit starken Pressfehlern am Anfang beidseitig, hoffentlich nur bei mir) vorliegt. Den Hörer erwarten 10 komplex instrumentierte Singer/Songwriter-Stücke mit melancholischem Indie-Flair und Bobbys charismatischer Stimme. Vor musikalischen Überraschungen ist man im Hördurchlauf niemals sicher. So findet sich auf „Horror“ auch schon mal ein eingeschobenes Saxophon-Take, während in „Emerald Dress“ ein gegen den Strich gebürsteter Rhythmus auf eine Harfe trifft. Zu den hochkarätigen Gästen auf der LP zählt u.a. Bluesgitarrist Jesper Munk, der auf „Slow Moon Rock“ zu hören ist.



RAINER GUÉRICH

Über das rührige Label „Bear Family“ erscheint hier eine limitierte 10inch LP mit dem Soundtrack des im Jahre 1957 von Regisseur Roger Corman inszenierten Rock'n'Roll-Films „Rock All Night“. Der Low Cost-Streifen war zwar nur ein B-Movie mit Schauspielern wie Dick Miller, Russell Johnson und Abby Dalton, aber von der musikalischen Seite her absolut top. Das beweisen die 12 Tracks der 25cm-LP. Den Hörer erwartet eine tolle Mischung aus Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo Wop. Die 12 Tracks featuren Künstler wie The Blockbusters, die Eddie Beal Combo, Norah Hayes und The Platters. Let the good times roll!

RAINER GUÉRICH

ROCK ALL NIGHT

Soundtrack
Bear Family
★★★★

Über das rührige Label „Bear Family“ erscheint hier eine limitierte 10inch LP mit dem Soundtrack des im Jahre 1957 von Regisseur Roger Corman inszenierten Rock'n'Roll-Films „Rock All Night“. Der Low Cost-Streifen war zwar nur ein B-Movie mit Schauspielern wie Dick Miller, Russell Johnson und Abby Dalton, aber von der musikalischen Seite her absolut top. Das beweisen die 12 Tracks der 25cm-LP. Den Hörer erwartet eine tolle Mischung aus Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo Wop. Die 12 Tracks featuren Künstler wie The Blockbusters, die Eddie Beal Combo, Norah Hayes und The Platters. Let the good times roll!



RAINER GUÉRICH

inHard

alles, was **KRACH** macht!

Nr. 110
Dez./Januar
2020
24. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INHARD.DE

DEEP PURPLE



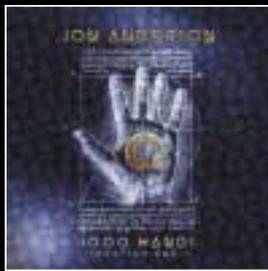


DEEP PURPLE

Whoosh!
ear music/edel
★★★★★

Man kann's nicht glauben, aber Deep Purple sind immer noch zu Großtaten fähig, was ihre neue CD „Whoosh!“ beweist. Ian Gillan und Gefolgschaft legen hier ein vielseitiges Purple-Album vor, das den musikalischen Erfahrungsschatz der letzten fünf Jahrzehnte atmet und doch ungemein frisch und vital klingt. Die 12 Songs (plus CD-Bonus-Track „Dancing In My Sleep“) pendeln zwischen Bluesrock, Spacerock, Psychedelicrock, Hardrock und Progressive Rock, dass es eine Freude ist. Highlights sind das mit prächtiger Orgelarbeit aufwartende „Nothing All“ und das episch progressive „The Power Of The Moon“. Stark!

RAINER GUÉRICH



JON ANDERSON

1000 Hands - Chapter One
Blue Élan Rec./Good To Go
★★★★★

Der britische Songwriter und Ex-Yes-Sänger Jon Anderson legt mit "1000 Hands - Chapter One" sein mittlerweile 15. Album vor. Darauf findet sich auch Songmaterial, das Anderson im Jahre 1990 mit Brian Chatton für ein Projekt mit dem Namen "Uzlot" schrieb. Den Hörer erwartet ein facettenreiches Art- und Progressive Rock-Album, an dem eine Vielzahl hochkarätiger Musiker mitwirkten, u.a. Yes-Kollegen wie Steve Howe, Chris Squire und Alan White, aber auch sonst so ziemlich alles, was Rang und Namen hat, etwa Chick Corea, Jean-Luc Ponty, Stuart Hamm, Billy Cobham, Zap Mama u.v.a. Etwas für Feinschmecker!

BERND OPPAU



BROTHER FIRETRIBE

Feel The Burn
Odyssey Music/Rough Trade
★★★★★

Mit neuem Gitarristen Roope Riiijärvi (für Empu Vuorinen) serviert uns die finnische Melodic Rock und AOR-Truppe BROTHER FIRETRIBE mit „Feel The Burn“ ein äußerst empfehlenswertes und ins Ohr gehendes Scheibchen. Mitunter erinnern die Songs auf der CD an die glorreichen Scheiben von Toto und Survivor, wobei die erstklassige Stimme von Sänger Pekka Anso Heino besonders große Freude macht. Als süchtig machende Anspieltipps empfehlen sich Songs wie "Bring On The Rain" und "Candle In The Window". Unterm Strich eine dicke Empfehlung und verdiente fünf Punkte!

DAVID COMTESSE

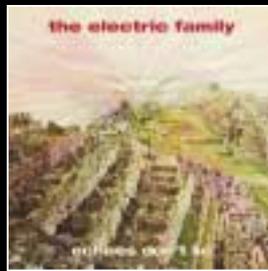


RAVEN

Metal City
Steamhammer/SPV
★★★★★

Echte Urgesteine des NWoBHM sind Raven, die aus dem Nordosten Englands stammen. Mit "Metal City" legt die bereits im Jahre 1974 gegründete Kultband ein neues Album vor, das sich wirklich hören lassen kann. 10 astreine Kick Ass-Old School und True Metal-Granaten stehen auf dem Programm, die es ordentlich krachen lassen. Man darf nur hoffen, dass die Truppe um die Gebrüder John (vocals, bass) und Mark Gallagher (guitar) sowie Mike Heller (drums) der Metal-Gemeinde in dieser Form noch lange erhalten bleibt. Als Anspieltipps unbedingt den tollen Titeltrack und "Not So Easy" nehmen.

TIM BELDOW



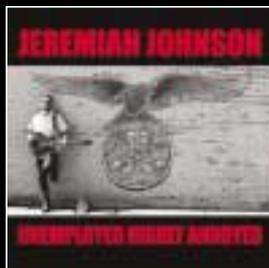
THE ELECTRIC FAMILY

Echoes Don't Lie
Sireena Rec./Broken Silence
★★★★★

Die Electric Family hat ihr sechstes Studioalbum wieder in der Stammbesetzung mit Tom „The Perc“ Redecker (voc., guit., keyboards), Rolf Kirschbaum (voc., guit.) und Harry Payuta (bass, sitar) eingespielt. Dazu kamen bei den einzelnen Stücken insgesamt 18 (ehemalige und neue) Family-Mitglieder zum Einsatz. Den Hörer erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Krautrock, Jamrock, Psychedelia und Progressive Rock. Als Reinhörertipps empfehlen sich der mit Oud-Klängen verzierte siebenminütige "Echo Room" und die Neil Young Coverversion "I've Been Waiting For You".

RAINER GUÉRICH

SOUND CHECK							
	C. Reitter inHard	D. Comtesse inHard	F. Zöllner inHard	R. Guérich inHard	J. Eifel inHard	Tim Beldow inHard	Y. Schmidt inHard
1. DEEP PURPLE Whoosh! Ø: 4,7	4	4	4	6	4	6	5
2. JON ANDERSON 1000 Hands - Ch. I Ø: 4,6	5	4	5	5	4	6	5
3. BROTHER FIRETRIBE Feel The Burn Ø: 4,4	3	5	4	5	5	4	5
4. RAVEN Metal City Ø: 4,3	4	3	4	4	4	5	5
5. THE ELECTRIC FAMILY Echoes Don't Lie Ø: 4,1	3	4	4	5	3	4	5
6. BILLY WALTON BAND Dark Hour Ø: 4,0	4	4	3	4	3	5	5
7. LAZARUS DREAM Alive Ø: 3,9	3	5	4	4	3	4	4
8. JEREMIAH JOHNSON Unemployed Highly... Ø: 3,7	3	4	4	4	4	3	4
9. AUTUMN TREE Autumn Tree Ø: 3,6	4	3	3	5	3	4	3
10. LUCID DREAMING The Chronicles Pt. III Ø: 3,4	3	4	3	5	3	4	3
11. GONG WAH Gong Wah Ø: 3,3	3	3	2	4	3	4	4
12. WE STOOD LIKE KINGS Classical Re:Works Ø: 3,1	3	2	3	4	4	3	4
13. CATALAN! Veritas Ø: 3,0	3	2	3	5	3	2	4
14. FLEETBURNER Fleetburner Ø: 2,9	3	2	4	3	2	4	3
15. BIG CLYDE Never A Dead End Ø: 2,7	4	2	2	3	3	3	2
16. RAVEN BLACK NIGHT Run With The Raven Ø: 2,6	3	2	2	3	2	4	3
17. SEASON OF DREAMS My Shelter Ø: 2,4	3	3	1	3	1	2	4
18. FRAU DOKTOR Onkel Punk Ø: 2,3	1	3	3	2	2	3	2
19. KALA BRISELLA Lost In Labour Ø: 2,1	1	3	2	3	2	2	2
20. BELAKO Plastic Drama Ø: 2,0	2	1	2	3	1	2	3

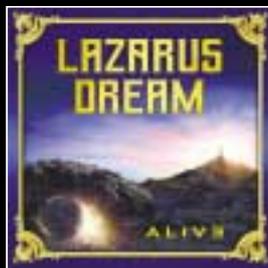


JEREMIAH JOHNSON

Unemployed Highly...
Ruf Records/in-akustik
★★★★★

Der aus St. Louis stammende Bluesgitarrist und Sänger Jeremiah Johnson hat in der Vergangenheit schon durch einige gelungene Scheiben gegläntzt. Mit "Unemployed Highly Annoyed" legt er nun seine neueste Scheibe vor, die er mit seinem Trio um Paul Niehaus IV (bass, keys) und Tony Antonelli (Es-Devon Allman Project, drums, perc.) live im Studio eingespielt hat. „Dadurch sollte die Leidenschaft und Energie der Songs beibehalten werden“, erzählt er. Ergebnis ist ein emotionaler und südstaateninfizierter Bluesrock, der mit einer gefühlvollen Coverversion des Luther Allison-Klassikers "Cherry Red Wine" gekrönt wird.

BERND OPPAU



LAZARUS DREAM

Alive
Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★★

Lazarus Dream ist das neue Bandprojekt von Sänger Carsten Lizard Schulz (u.a. Powerhouse, Evidence One) und Multi-Instrumentalist Markus Pfeffer (u.a. guitars, keyboards), das melodischen Hardrock mit Progeinflüssen kongenial verbindet. Mit "Alive" steht nun die Debütscheibe am Start, die nicht nur durch die erstklassige Gesangsleistung von Carsten großen Spaß macht, sondern auch durch den raffinierten Aufbau der Songs begeistert. Man höre hierzu nur den komplexen siebenminütigen Opener "Dawn Of Time" und das mit arabischem Flötenintro von Sabrina Roth aufwartende "Fleshburn".

DAVID COMTESSE



BILLY WALTON BAND

Dark Hour
Harmonized Records/Bertus
★★★★★

Die sechsköpfige amerikanische Bluesrock-Formation um Namensgeber, Sänger und Gitarrist Billy Walton gilt hierzulande immer noch als Geheimtipp, obwohl mit "Dark Hour" nun das bereits fünfte Album ins Haus steht. Die 12 neuen Songs wurden in den Cambridge Sound Studios in Philadelphia aufgenommen und machen mit ihren unverkennbaren Soul- und Funk-Einflüssen beim Hördurchlauf großen Spaß. So darf sich der Bluesfan über packende Nummern wie "Think Of Me" und "Long Slow Descent" freuen, aber auch die Coverversion von Neil Youngs „Cortez The Killer“ ist nicht von schlechten Eltern.

YASMIN SCHMIDT



AUTUMN TREE

Autumn Tree
Big Valley Records
★★★★★

Aus Mannheim kommt der Vierer AUTUMN TREE, der hier sein Erstlingswerk vorlegt. Die Band um Kai Lutz (rhythm guitar, vocals), Denis Bopp (lead guitar), Norbert Galan (bass) und Aaron Kirsch (drum) serviert eine straighte Mischung aus Classic Rock, Heavyrock und Grunge, die nicht nur auf Stücken wie "The Distance" und "Supernatural" Freude macht. Die Stimme von Fronter Kai geht extrem gut ins Ohr und die beiden Gitarren machen ordentlich Druck. Weitere Highlights sind das mit Wah Wah-Riffs verzierte "Kings Of Rumble" und die mit walkendem Bass gringende Bluesballade "Mississippi Rain".

RAINER GUÉRICH



LUCID DREAMING

The Chronicles Pt. III
STF-Records/CMS
★★★★★

Das anspruchsvolle Heavy/Power Metal und Symphonic-Projekt von Elvenpath-Gitarrist Till Oberbofel geht in eine neue Runde. Mit "The Chronicles Pt. III" erscheint nun nach "Pt. I" (2013) und "Pt. II" (2017) das dritte Konzeptalbum, das mit Spannung erwartet wurde und auf dem es natürlich wieder eine Vielzahl erstklassiger GastsängerInnen zu hören gibt. So sind diesmal u.a. Elisa C. Martin (Ex-Dark Moor), Sven D'Anna (Wizard), Jiri BigBoss Valter (Root), Fox-Lin Torres (Battlerage), Tann (Ironsword) und Leo Stivala (Forsaken) mit von der Partie. Eine Scheibe, die sich in den Gehörgängen festsetzt.

DAVID COMTESSE



GONG WAH

Gong Wah
Tonzonen Records/Soulfood
★★★★★

Das Label „Tonzonen Records“ ist eigentlich immer ein Garant für exzellente Kraut- und Psychedelic Rockscheiben. In diese Kategorie fällt auch die Debüt-CD der fünfköpfigen Kölner Band Gong Wah um die charismatische Frontfrau Inga Nelke (auch percussion, synth), die den musikalischen Bandsound zusätzlich noch mit leichtfüßigem Indie-Pop vermischt. Zum weiteren Line-Up zählen Thorsten Dohle (guitar, synth, perc., voc.), Felix Will (guitar, synth, perc.voc.), Giso Simon (bass) und Nima Davari (drums, perc.). Als Anspieltipp unbedingt den starken Opener „Let's Get Lost“ nehmen.

TIM BELDOW



WE STOOD LIKE KINGS

Classical Re:Works
Kapitan Platte/Cargo
★★★★★

Die aus Brüssel stammenden Postrocker WE STOOD LIKE KINGS legen mit "Classical Re:Work" eine außergewöhnliche Scheibe vor, bei der sie sich Gedanken darüber gemacht haben, wie wohl klassische Komponisten wie Vivaldi, Beethoven, Debussy und Bach in der heutigen Zeit klingen würden, wenn der Post-Rock ihr stilistisches Vehikel sein würde. Die Antwort ist einfach: verdammt gut, wie dieser epische, intensive und kunstvolle Neoclassical Art Post-Rock beweist. Eine empfehlenswerte Scheibe, die zeigt, wie gut sich klassische Einflüsse mit dem Post-Rock-Genre verbinden lassen. Empfehlung!

BERND OPPAU



BITTERSÜSSE NACHTSCHATTEN

Dark Poetry
STF-Records/CMS
★★★★★

Mit „Dark Poetry“ stellt das Duo Bittersüße Nachtschatten sein Debüt vor. Rebecca und Marek widmen sich in den fast wie Gedichte wirkenden Liedtexten so elementaren Themen wie Gerechtigkeit, Verantwortung und Toleranz und zeichnen so ihr persönliches Bild von einer lebenswerten Welt ohne Diskriminierung, Ausbeutung und Zerstörungswahn. Musikalisch eingebettet wird das Ganze in einen stimmungsvollen Mix aus Dark Wave, Gothic, Avantgarde und Elektronik. Die weitgespannten Kompositionen versprühen ein mystisch-magisches und geheimnisvolles Flair.

FRANK ZÖLLNER



TERRA ATLANTICA

Age Of Steam
Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★★

Anspruchsvolles, zweites Album der Hamburger Melodic- und Power Metal-Band um Sänger & Gitarrist Tristan Harders und Drummer Nico Hauschildt. Die Beiden werden auf der durchdachten Konzeptplatte, die sich um die versunkene Stadt Atlantis dreht, von den beiden Neuzugängen Julian Prüfer (bass) und Freddie Akkermann (guitar) kongenial unterstützt. Wer auch nur etwas für einen anspruchsvollen melodischen Power Metal im Stile von Gruppen wie Edguy, Avantasia und Rhapsody übrig hat, sollte unbedingt in Stücke wie "Across The Sea Of Time" und "Mermaids' Isle" hineinhören.

TIM BELDOW



CATALAN!

Veritas
Gunner Rec./Broken Silence
★★★★★

Aus dem nordirischen Belfast kommt die Protest-Indie Rock und Post Rock-Band Catalan!, die sich um den Sänger und Gitarristen Ewn Frier formiert hat, den manch einer vielleicht von der Punk & Alternative-Formation AXIS OF kennt. Auf dem Catalan!-Debüt erwarten den Hörer 14 poetische und sozialkritische Songs, die trotz ihrer engagierten Message ausgesprochen ungezügelt, hymnisch und mit unwiderstehlichem Drive aus den Lautsprechern kommen und reibungsfrei ins Ohr gehen. Man höre hierzu nur einmal in Titel wie "Oka" und "Single Source". Unbedingt reinhören in die Scheibe, Geheimtipp!

RAINER GUÉRICH



BEN GRANFELT

True Colours
A1 Records/Broken Silence
★★★★★

Als Ex-Mastermind der Leningrad Cowboys, Ex-Gitarrist von Wishbone Ash und mittlerweile 18 Soloalben, kann der finnische Ausnahmegitarrist Ben Granfelt auf eine recht eindrucksvolle Vita zurückblicken. Sein neuestes Werk beeindruckt mit einer gekonnten Mischung aus Blues, Rock, Melodic Rock und Pop-Einlagen. Mit im Studio waren u.a. Bryn Jones am Mikro, aber auch alte Weggefährten wie Miika Aukio (keyboards), Masa Majanen (bass) und Jari Salminen (drums). Eine hörenswerte Scheibe mit genau der richtigen Mischung aus Geradeaus-Rhythmen, eingängigen Harmonien und bluesigem Groove.

DAVID COMTESSE



YES

The Royal Affair Tour - Live In Las Vegas
BMG/Warner
★★★★★

Ein packendes Live-Set, das die legendäre Progressive Rock-Formation YES im vergangenen Jahr während ihrer gefeierten "The Royal Affair Tour" durch die USA mitgeschnitten hat. In der Besetzung mit Jon Davison (Gesang), Steve Howe (Gitarre), Geoff Downes (Keyboards), Billy Sherwood (Bass) und Alan White (Schlagzeug) wurden im legendären "Hard Rock Hotel" in Las Vegas insgesamt 10 Titel performed. Darunter finden sich Klassiker wie "Roundabout", aber auch John Lennon's "Imagine", bei dem zusätzlich auch noch John Lodge von The Moody Blues zu hören ist.

RAINER GUÉRICH



SLADE

Cum On Feel The Hitz
BMG/Warner
★★★★★

Die aus dem englischen Wolverhampton stammende Glam Rock und Hardrock-Band zählt zu den erfolgreichsten Bands der 1970er Jahre und hatte im Laufe ihrer langen Karriere eine Vielzahl von Hits. Erfreulicherweise wurden nun 43 Single-Hits auf vorliegender Doppel-CD vereint. Mit dabei sind natürlich alle No.1-Hits aus Großbritannien, allen voran natürlich Klassiker wie "Coz I Luv You", „Mama Weer All Crazee Now" und "Skweeze Me, Pleeze Me". Und weil Weihnachten vor der Tür steht, passt auch "Merry Xmas Everybody", Slade's Christmas-Beitrag aus dem Jahre 1973, perfekt in die Jahreszeit.

DAVID COMTESSE

100 KILO HERZ

Stadt Land Flucht

Bakraufarfit Records

★★★★★

Die aus Leipzig stammende Ska-Punkband 100 KILO HERZ hat sich in der Szene zurecht einen exzellenten Ruf erarbeitet. Mit "Stadt Land Flucht" steht nun das zweite



Album am Start, das 12 abwechslungsreiche Stücke zu bieten hat und sowohl von der text-

lichen als auch von der musikalischen Seite her zu gefallen weiß. Klare Sache, dass auf Stücken wie "Drei Jahre ausgebrannt" und "Drei vor Fünf vor Zwölf" natürlich auch ordentlich auf Gaspedal gedrückt wird. Ein heißer Tipp für alle Ska-Punk-Freunde!

ENZO BACH

AIRBAG

A Day At The Beach

Karisma Records/Plastic Head

★★★★★

Aus Norwegen kommen die Progressive- und Artrocker AIRBAG, die den Hörer auf ihrer neuen Scheibe "A Day At The Beach" mit einem ebenso epischen wie atmosphärischen Progressive Rock verwöhnen. Wer Bands wie Pink Floyd und Porcupine Tree mag, liegt hier goldrichtig.

DAVID COMTESSE

AMERICA

Greatest Hits - In Concert

INAK/in-akustik

★★★★★

Die britische Folkrock-Band America gründete sich bereits im Jahre 1970 und feierte in diesem Jahr das



50-jährige Jubiläum. Zu ihren größten Hits zählen Titel wie "A Horse With No Name", "You Can Do

Magic", "Ventura Highway", "Sister Golden Hair" und "Last Unicorn". Anlässlich des runden Geburtstags erscheint über in-akustik eine audiophile Ultimate HiQuality CD (UHQCD, ist auf jedem CD-Spieler abspielbar) des am 16. Juni 1999 mitgeschnittenen Konzertes beim Südwestrundfunk Stuttgart, auf dem alle großen Hits zu finden sind. Und Dan Peek, der leider im Jahre 2011 verstarb, ist noch einmal zusammen mit Gerry Beckley und Dewey Bunnell zu hören. Tipp!

BERND LORCHER

THE BEAUTY OF GEMINA

Skeleton Dreams

Tbog Records/Alive

★★★★★

Die Schweizer Band um den Songpoeten & Sänger Michael Sela ist auch auf dem neuen Album "Skeleton Dreams" ein Garant für einen tief emotionalen Gothic und Dark Wave, der einen ganz in Beschlag nimmt. Unbedingt reinhören in Titel wie das Gänsehaut erzeugende "Rainbow Man" und das tolle "Friends Of Minds", das schon fast ein wenig an Nick Cave erinnert. Stark!

RAINER GUÉRICH

BELAKO

Plastic Drama

BMG Rights/Warner

★★★★★

Aus Nordspanien kommt der Indie Rock und Post-Punk-Vierer Belako,

der vom spanischen Rolling Stone bereits zur besten neuen Band erklaren wurde. Zum Line-Up zählen Sängerin & Keyboarderin Cristina Lizarraga, Bassistin Lore Nekane Billelabeitia, Gitarrist Josu Ximun Billelabeitia und Schlagzeuger Lander Zalakaín. Belako verfügen über enormes Kreativpotential, was das munter rockige "The Craft" und das wunderbar melancholische "Profile Anxiety" beweisen.

ENZO BACH

BIG CLYDE

Never A Dead End

7hard/Nova MD

★★★★★

Ein großer Fan der Schweizer Hardrock-Band BIG CLYDE ist kein Geringerer als Jeff Scott Soto, der



das Quintett in höchsten Tönen lobt. Wer's nicht glauben möchte, sollte unbedingt in die brandaktuelle

Scheibe "Never A Dead End" hineinhören, bei dem die Band um Sänger Kev Volken es ordentlich krachen lässt.

BERND OPPAU

BRAD BROOKS

God Save The City

Mouth Magic Music

★★★★★

Der Ausnahme-Musiker aus Tucson/Arizona hat es wieder einmal geschafft und überrascht uns mit einer neuen Silberscheibe. Dabei standen alle Vorzeichen eigentlich dafür, dass Brad vielleicht nie mehr einen Song einsingen würde. Aber, dem Himmel sein Dank, hat der Mann mit der markanten Rock-Stimme den Kehlkopfkrebs besiegt und einige seiner besten Songs überhaupt eingespielt. Einfühlsame, unter die Haut gehende Balladen wechseln sich mit rockigen Tracks und lockerem 60er Jahre Soul ab. So ist ein abwechslungsreiches und abgestimmtes Album entstanden, das Brad und seine Mitstreiter von ihrer Schokoladenseite zeigt.

FRANK ZÖLLNER

THE CASTING OUT

!!! (The Lost Album)

End Hits Records

★★★★★

"Mit '!!!!' erscheint das 'Lost Album' des Pop Punk Projekts von dem



Boysetsfire-Sänger Nathan Gray aus dem Jahre 2010 als s c h i c k e Deluxe-Edition inklusive 3D-Brille. Als besonderer Anspieltipp unter den

16 Tracks empfiehlt sich insbesondere die Coverversion von MINOR THREAT's "I Don't Want To Hear It".

ENZO BACH

CHAOSBAY

Asylum

Timezone

★★★★★

Chaosbay sind eine vierköpfige Progressive Metal Band mit Bandmitgliedern aus Berlin und Kaiserslautern, die sich um den charismatischen Sänger und Mastermind



Jan Listing formiert haben. "Asy-

lum" ist das bereits zweite Album der Formation, ein anspruchsvolles Konzeptalbum mit zeitgemäßen Themen und Einflüssen von Bands wie Periphery, Opeth, Porcupine Tree und Dream Theater.

DAVID COMTESSE

COLOSSEUM

Live At Montreux International Jazz Festival 1969

Live At The Boston Tea Party 1969

Repertoire Records

★★★★★

Von der legendären Progressive Jazz Rock-Formation COLOSSEUM erscheinen über Repertoire Records zwei remasterte Livemitschnitte aus dem Jahre 1969. „Live At The Montreux International Jazz Festival 1969“ präsentiert die Gruppe um Drummer Jon Hiseman beim denkwürdigen Auftritt im schweizerischen Montreux am 21.06.1969.



In der Besetzung mit James Litherland (guitar, voc), Tony Reeves (bass),

Dave Greenslade (keys) und Dick Heckstall-Smith (sax) präsentierte sich die Gruppe auf den sechs ausschweifenden Kompositionen ungemäin spielfreudig und kreativ. Inklusive einem tollen Drumsolo von Jon Hiseman auf „The Time Machine“.

– Die zweite Konzert-CD „Live At The Boston Tea Party 1969“ entstand während der ersten Tournee von Colosseum durch die USA in Boston am 13.08.1969.

Highlights der CD sind insbesondere der fast 14-minütige „Butty's Blues“ und die knapp 25-minütige „The Valentyne Suite“. Stark!

DAVID COMTESSE

DEAFCON 5

F.E.E.L.

Recordjet/edel

★★★★★

Mit "F.E.E.L." veröffentlicht das Hamburger Progressive Rock-Quintett



DEAFCON 5 sein d r i t t e s Album. Es handelt sich hierbei um ein Konzeptalbum, bei dem es um

die sieben menschlichen Grundgefühle geht, und das natürlich eine Menge Emotionen transportiert. Highlights der Scheibe sind Stücke wie "Uprising" und das mitunter an Dream Theater erinnernde "Surprise". Eine beachtenswerte Progression!

DAVID COMTESSE

DECAYING

Shells Will Fall

FDA Records/Soulfood

★★★★★

Aus Finnland kommt der Death-Metal-Vierer DECAYING, der mit



"Shells Will Fall" seinen bereits fünften Longplayer vorlegt. Thematisch geht es wie bei den Vorgängern um den Ersten Weltkrieg. Wer

einen druckvollen, aggressiven, aber auch langsamen, schleppenden und riffbetonten Death Metal mag, sollte sich die Scheibe unbedingt einverleiben.

OLAF ROMINSKI

THE DIRTY KNOBS

Wreckless Abandon

BMG/Warner

★★★★★

„Wreckless Abandon“ ist das sehnsüchtig erwartete Debütalbum der Band des langjährigen Tom



Petty-Gitaristen Mike Campbell. Auf den 13 Songs erweist er sich zudem als exzellenter Leadsänger und Songwriter, der Tom Petty in Nichts nachsteht. Zur Bandbesetzung zählen noch Jason Sinay (guitars, vocals), Lance Morrison (bass) und Matt Lang (drums, perc., background vocals). Auf "Pistol Packin' Mama" ist zudem der bekannte amerikanische Sänger Chris Stapleton zu hören. Tipp!

TIM BELDOW

FRAU DOKTOR

Onkel Punk

Rootie Records/Indigo

★★★★★

Die zehnköpfige Band aus Wiesbaden bürgt seit 1995 für eine tolle Mischung aus traditionellen Ska, Soul, Rocksteady und Punk. Mit "Onkel Punk" steht nun das neueste Album ins Haus, inklusive gelungenen Coverversionen von der britischen Rockgruppe World Party ("She's The One") und Jazz-Legende Dizzy Gillespie ("Birk's Works").

ENZO BACH

ELIZABETH THE LAST

Task

Timezone

★★★★★

Instrumentaler Postrock voller Komplexität, Atmosphäre und Spannungswechseln. Dafür bürgt das



deutsche Rocktrio ELIZABETH THE LAST auf seinem bereits dritten Album. Schon die beiden

ersten Songs "Blacksmith" und "Harvester" knacken die 11-Minuten-Marke und zeigen, was Andre Krispin (guitar), Benjamin Oppermann (bass) und Arnd Finke (drums, mellotron) musikalisch zu leisten im Stande sind.

BERND OPPAU

ERMES/HARMS

Fingerhut

Sireena/Broken Silence

★★★★★

Das Krautrock und Elektronik-Projekt von Hauke Harms und Axel Ermes besteht schon seit mehr als 30 Jahren. In dieser Zeit spielten



die beiden Musiker, die sich einst bei der Dark Wave Band Girls Under Glass kennenlernten, endlos

lange Sessions in verschiedenen Studios, Proberäumen und den ausgefallensten Locations, etwa in dem Wasserwerk in Billbrook, im Bergwerk Rammelsberg in Goslar 500 Meter (!) unter der Erde oder in einem Getreidesilo in der Nordheide. Die Essenz dieser Aufnahmen und noch viel mehr findet sich auf vorliegender Doppel-CD, die Fans von Tangerine Dream, Klaus Schulze, Cluster und Can sicherlich glücklich machen wird. Eine dicke Empfehlung!

MINKY STEIN

EVILDEAD

United States Of Anarchy

Steamhammer/SPV

★★★★★

Die amerikanische Thrash Metal-Band EVILDEAD legt mit "United States Of Anarchy" ihr lange erwartetes Comebackalbum vor, das 31 Jahre nach dem Erstlingswerk "Annihilation Of Civilization" erscheint. Aufgelöst hatte sich die Band bereits im Jahre 1992 kurz nach dem zweiten Album "Live... From The Depths Of The Underworld", wobei man sich nun mit neuem Sänger Phil Flores vor einigen Jahren reformiert hatte.

BERND OPPAU

FISH

Weltschmerz

Chocolate Frog

★★★★★

Hier ist es also nun, das finale Album der Progressive-Rock-Legende Fish, das als edel aufgemachte Doppel-CD im Digipack erscheint und nur über die Fish-Website



(www.fishmusic.scot) zu beziehen ist. Noch einmal wirft Derek William Dick sein ganzes kreatives

Können in die Waagschale und zeigt sich auf dem insgesamt 80-minütigen Konzeptwerk von seiner melancholischen und nachdenklichen Seite. Highlights der 10-gängigen Scheibe sind insbesondere das abwechslungsreiche "Rose Of Damascus" und das berührende "Garden Of Remembrance", auf dem Fish das erste Thema "Demenz" verarbeitet. Keine Frage: Dieses Album ist ein Pflichtkauf für alle Proggies, absolute Kaufempfehlung!

DAVID COMTESSE

FLEETBURNER

Fleetburner

Butler Records/Bertus

★★★★★

Ein neues Dark Rock und Progressive Metal-Projekt aus den Niederlanden hat sich um Gitarrist Kevin Storm (u.a. Shining, Kalmah, Equilibrium) als Fleetburner formiert. Zum Band-Line-Up zählen der exzellente Sänger Ken Simerly, Bassist Peter Iwers, Keyboarder Veli-Matti Kananen und Schlagzeuger Tomas Myklebust. Dazu kommen noch hochkarätige Gäste wie Christopher Amott (Dark Tranquillity, ex-Arch Enemy), Nils Courbaron (Sirenia) und Mascha "Scream" Arkhipova (Arkona). Hörenswert!

TIM BELDOW

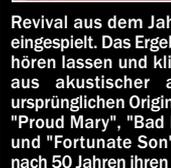
JOHN FOGERTY

Fogerty's Factory

BMG/Warner

★★★★★

CCR-Mastermind John Fogerty hat hier zusammen mit seinen beiden Söhnen Shane und Tyler sowie seiner Tochter Kelsy die Songs des legendären "Cosmo's Factory"-Albums von Creedence Clearwater



Revival aus dem Jahre 1970 neu eingespielt. Das Ergebnis kann sich hören lassen und klingt nun weitest akustischer als bei den ursprünglichen Originalen. Hits wie "Proud Mary", "Bad Moon Rising" und "Fortunate Son" haben auch nach 50 Jahren ihren Reiz nicht verloren.

BERND LORCHER

RORY GALLAGHER

The Best Of

Universal Music

★★★★★

Von dem legendären irischen Bluesrock-Gitarristen und Sänger Rory Gallagher erscheint eine 30-gängige Doppel-CD mit allen Highlights



seiner Schaffensphase zwischen 1969 bis 1990. Mit dabei sind natürlich Gallagher-Klassiker wie "Bad Penny", "A Million Miles Away", "Tattooed Lady" und "I Fall Apart". Als besonderes Bonbon findet sich auf dem Doppeldecker auch noch eine bis dato unveröffentlichte Coverversion des Rolling-Stones-Hits "I Can't Get No Satisfaction", die 1973 während den berühmten "London Sessions" zusammen mit Jerry Lee Lewis entstand.

DUKLAS FRISCH

GHOSTAFFECTSGHOST

1000 Suns

Timezone

★★★★★

Aus dem Saarland kommt der Fünfer Ghostaffectsghost, der mit „1000 Suns“ sein gelungenes Erstlingswerk vorstellt. Die Band um den charismatischen Sänger Björn Mehler serviert 11 abwechslungsreiche Alternative Rock-Songs, die mit unterschiedlichen Atmosphären und Stimmungen spielen. Ob zurückhaltend sphärisch („Great Way“, „The City Sleeps“) oder kraftvoll rockend („Lunacy“, „Sad Bones“), immer weißt die Band, die ihre Wurzeln in den 90er Jahren hat, zu überzeugen. Die Texte setzen sich mit dem tiefsten Innern der menschlichen Seele auseinander und handeln von Themen wie Liebe, Schmerz und Ängsten aller Art.

YASMIN SCHMIDT

JIMI HENDRIX

Live In Maui

Legacy/Sony Music

★★★★★

Ein Highlight für alle Jimi Hendrix-Fans ist dieses opulente 2 CD + Blu-Ray-Box-Set, das zwei Live-Performances des legendären Gitarristen



auf Maui, der Insel im Pazifik, im Sommer 1970 featured. Für das Restaurieren und Mischen des Livesounds war der langjährige Jimi Hendrix-Ingenieur Eddie Kramer verantwortlich, das Mastering besorgte Bernie Grundman. CD1 serviert die "erste Show" mit tollen Bühnenversionen von Klassikern wie "Foxy Lady", "Voodoo Child" und "Purple Haze". Auf CD2 stehen eine Reihe von Songs im Vordergrund, die damals noch unveröffentlicht waren, wie "Dolly Dagger" und "Hey Baby (New Rising Sun)". Klasse ist natürlich auch das dicke 32-seitige Booklet und die Blu-ray mit vollständiger Film-Doku.

TIM BELDOW

HERUMOR

Eine Liebe nicht weniger tief (Zwielichtgeschichten I)

Trisol Music/Soulfood

★★★★★

Ein Highlight für alle Gothic und Dark Wave-Freunde kommt hier von ASP-Sänger und Mastermind Alexander Spreng (kurz: "ASP"), der mit „Eine Liebe nicht weniger tief (Zwielichtgeschichten I)“ seine erste Soloarbeit vorlegt. Den Hörer erwartet ein stimmungsvoll in Szene gesetzter Dark-Schauerroman, dessen Geschichten von Elfen, Trolen, Nymphen und durch die Wälder streifenden Knochenmännern handeln.

lichtgeschichten I)“ seine erste Soloarbeit vorlegt. Den Hörer erwartet ein stimmungsvoll in Szene gesetzter Dark-Schauerroman, dessen Geschichten von Elfen, Trolen, Nymphen und durch die Wälder streifenden Knochenmännern handeln.

TIM BELDOW

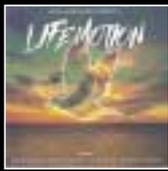
INTELLIGENT MUSIC PROJECT

Life Motion

Intelligent Music

★★★★★

Hinter INTELLIGENT MUSIC PROJECT verbirgt sich eine hochkarätige Allstar-Band um Simon Philipps (Ex-Toto, drums), Ronnie Romero (Ritchie Blackmore's Rainbow,



vocals), John Payne (Ex-Asia, vocals) und Richard Grisman (River Hounds), die von den drei Bulgaren Ivo Stefanov (keyboards), Ivaylo Zezdomirov (bass) und Biser Ivanov (guitars) kongenial unterstützt werden. Initiator des Projektes ist der bulgarische Produzent und Komponist Milen Vrabeviski, aus dessen Feder alle Stücke und Texte stammen. Ergebnis ist eine feine AOR Melodic Rock-Scheibe, die insbesondere durch den erstklassigen Gesang großen Spaß macht. Und Simon Philipps hat in Stücken wie "Rising" genügend Freiraum, um seine Klasse am Schlagzeug eindrucksvoll zu demonstrieren. Feines Teil!

RAINER GUERICHS

KRAUTI

Die innovativen Jahre des Krautrock 1968-1979, Teil 3

Bear Family

★★★★★

Bear Family veröffentlicht hier die dritte Ausgabe seiner beliebten Reihe mit Krautrock Made in Deutschland aus den Jahren 1968



bis 1979“. Dieses Mal liegt der Fokus der beteiligten Bands der liebevoll aufgemachten Doppel-CD auf dem Süden Deutschlands. So finden sich unter den insgesamt 23 Tracks hochkarätige Gruppen wie Niagara, Kin Ping Meh, Kraan, Checkpoint Charlie, Octopus, Guru Guru, Brainticket, Ihre Kinder u.v.m. In dem 112 (!) seitigen Booklet gibt es zusätzlich wie gewohnt alle wichtigen Facts und Hintergrundinformationen. Tipp!

RAINER GUERICHS

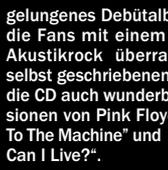
CRISTIAN MACHADO

Hollywood Y Sycamore

Coconut Bay/in-akustik

★★★★★

20 Jahre lang war Cristian Machado der Leadsänger der Nu Metalter Ill Niño, bis er die Band im vergangenen Jahr verließ. Nun legt er mit "Hollywood Y Sycamore" sein gelungenes Debütalbum vor, das die Fans mit einem gefühlvollen Akustikrock überrascht. Neben selbst geschriebenen Songs bietet die CD auch wunderbare Coverversionen von Pink Floids "Welcome To The Machine" und Ill Niños „How Can I Live?“.



BERND OPPAU

MIGHT

Might

Exile On Mainstream/Cargo

★★★★★

Wer einen melancholisch düsteren und hypnotischen Doom Metal mag, liegt bei dem Erstlingswerk von MIGHT genau richtig. Dahinter verbirgt sich das Ehepaar Ana Muhi (Bass, Gesang) und Sven Missullis (Gitarre, Gesang, Schlagzeug), die den Spannungsbogen auf den 9 Songs extrem hoch halten und auch Einflüsse von Black Metal, Sludge, PostRock und Shoegaze verarbeiten. Tolle Scheibe mit "Pollution Of Mind" und "Vampire" als Reihortipps.

OLAF ROMINSKI

NINE BELOW ZERO

Live At Rockpalst 1981 & 1996

MIG Music

★★★★★

Seit Bandgründung im Jahre 1977 sind die britischen NINE BELOW ZERO eine feste Institution in Sachen Bluesrock. MIG Music veröffentlicht hier ein edel aufgemachtes 3CD + 2 DVD-Boxset, das zwei Rockapalast-Auftritte der Gruppe



um Sänger und Gitarrist Dennis Greaves enthält. Am 29.08.1981 waren Nine Below Zero Teil des 1. Rockpalast Open Air-Festivals, das am Loreleyfelsen in St. Gelnhausen statt fand und auf CD 1 und DVD 1 festgehalten wurde. 15 Jahre später (1996) kehrte die Gruppe an genau den gleichen Veranstaltungsort zurück, um anlässlich des ersten Todestages von Rory Gallagher ein unvergessliches Tributekonzert zu geben. Als Gäste waren u.a. Robbie McIntosh von den Pretenders und der Ex-Thin Lizzy-Gitarrist Brian Robertson mit von der Partie. Ein Blick in die informativen Linernotes von Dennis Greaves lohnt sich!

TIM BELDOW

PALILA

Tomorrow I'll Come Visit...

Kapitänle Platte/Cargo

★★★★★

Die Hamburger Indie-Rocker von Palila bringen ihren zweiten Silberling an den Start und knallen gleich noch die vier Songs ihrer Debüt-EP auf den Silberling. Fertig ist ein ausgewachsener Dreher mit zehn Tracks. Oder nicht? Ist eigentlich egal, solange das Ergebnis überzeugen kann und mit einem Indie-Sound zwischen Dinosaur Jr. und Wilco überkommt. Zwischen Noise, Gitarren-Attacken und handgemachter Alternative-Mucke wird die ganze Schiene bedient.

FRANK ZÖLLNER

PEARL JAM

MTV Unplugged

Epic-Legacy/Sony Music

★★★★★

Erstmals auf CD erscheint das legendäre "MTV Unplugged"-Konzert der Grunge-Heroen



PEARL JAM aus dem Jahre 1992. Nur drei Tage nach ihrer vieljumbelten Amerika-Tournee reiste die Band um Sänger Eddie Vedder damals nach New York, um dort die Songs ihres Erstlings live und ungestopelt zu performen. Ein Genuss

mit tollen Akustikversionen von Songs wie "Oceans" und "State of Love And Trust".

BERND OPPAU

PIRANHA

Arise From The Shadows

7hard/Nova MD

★★★★★

Die griechische Thrash/Death Metal-Band PIRANHA hat sich bereits 1987 gegründet und legt nach langer Auszeit mit "Arise From The Shadows" ihr Comeback-Album vor. Die vier Piranhas aus Athen geben sich nicht nur aggressiv und bissig, sondern reichern ihre Songs auch mit atmosphärischen Parts und epischen Elementen an. Als Warm-Up-Vorschläge bieten sich der Opener "Nuclear Disease" und das einen Gang zurückschaltende "Roten Mind" an.

OLAF ROMINSKI

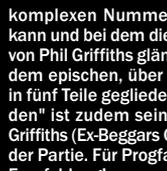
POOR GENETIC MATERIAL

Here Now

QuiXote Music

★★★★★

Schon seit vielen Jahren bürgen Poor Genetic Material für feinen Progressive Rock und Art Rock aus deutschen Ländern. Da macht auch das neue Album "Here Now" keine Ausnahme, das mit sechs



komplexen Nummern aufwarten kann und bei dem die tolle Stimme von Phil Griffiths glänzen kann. Auf dem epischen, über 13minütigen, in fünf Teile gegliederten "The Garden" ist zudem sein Vater Martin Griffiths (Ex-Beggars Opera) mit von der Partie. Für Progfans eine dicke Empfehlung!

DAVID COMTESSE

PRINS SVART

Under Jord

Musica Ex Machina

★★★★★

Auch auf ihrer neuen Scheibe "Under Jord" bietet die schwedische Band PRINS SVART bluesigen Hardrock vom Feinsten, der in schwedischer Sprache intoniert wird. Natürlich auch auf der tollen Live-Version des Fleetwood Mac-Klassikers "The Green Manalishi", der bei Prins Svart "Den grona manalishi med tvahornad krans" heißt.

DAVID COMTESSE

QUEEN + ADAM LAMBERT

Live Around The World

EMI/Universal Music

★★★★★

Zusammen mit Sänger Adam Lambert haben Queen (Brian May und Roger Taylor) in den letzten Jahren



mehr als 218 Konzerte weltweit gegeben, die von den Fans enthusiastisch gefeiert wurden. Auch in diesem Sommer war eine umfangreiche Europa-Tour von Brian, Roger und Adam geplant, zu der es aus den bekannten Gründen leider nicht kommen konnte. Dafür gibt es hier das allererste Livealbum des eingespielten Trios als opulentes CD/DVD-Set zu hören und zu sehen. Live mitgeschnitten auf den Konzerten der letzten Jahre, u.a. in Lissabon, auf dem Isle Of Wight-Festival, in Japan, Großbritannien

und Nordamerika. Natürlich inklusive zahlreichen Klassikern wie „Bohemian Rhapsody“, „Radio Ga Ga“, „Hammer To Fall“, „Crazy Little Thing Called Love“, „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“. DAVID COMTESSE

KEITH RICHARDS AND THE X-PENSIVE WINOS

Live At The Hollywood Palladium

BMG/Warner

★★★★★

Das war ja mal an der Zeit, dass das tolle Konzert von Keith Richards und seinen X-Pensive Winos aus den späten 1980er in einer schicken und remasterten CD-Book-Ausgabe wiederveröffentlicht wird. Keith Richards hatte damals kurz zuvor sein geniales Soloalbum „Talk Is Cheap“ veröffentlicht und ging anschließend auf große Solotour. Das 13-gängige Live-Set wurde am 15.12.1988 bei einem umjubelten Gig im kalifornischen Hollywood Palladium mitgeschnitten. Auf dem Spielplan standen Richards-Titel wie „Take It So Hard“, „How I Wish“ und „Rockawhile“, aber auch die Stones-Klassiker wie „Time Is On My Side“ und „Too Rude“ sind in der X-Pensive-Liveversion erste Sahne!

RAINER GUERICHS

RODGAU MONOTONES

Live At Rockpalst 1984 & 1985

MIG Music

★★★★★

Die hessischen Rocker RODGAU MONOTONES sind seit 1977 ein Garant für beste Live-Unterhaltung

und nach wie vor aktiv. Über MIG Music erscheint hier ein umfassendes 3 CD + 2 DVD-Boxset mit ihren beiden Rockpalst-auftritten aus den 1980iger Jahren. Zu hören gibt es das Konzert in der Zeche Bochum (CD1, CD2, DVD1), das am 13.11.1984 statt fand und den umjubelten Gig in der Grugahalle Essen (CD3, DVD2) vom 19.10.1985. In der Live-Setlist finden sich natürlich zahlreiche Bandklassiker wie "Die Hesse komme", "St. Tropez am Baggersee", "Volle Lotte", "Wenn Bullermann kommt" und "Normale Härte".

RAINER GUERICHS

JOHN ROSE

Wings

Finest Noise/CD Baby

★★★★★

Rocksänger und Multiinstrumentalist John Rose veröffentlicht mit „Wings“ sein viertes Album. Den Hörer erwartet ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Progressive Rock & AOR-Album, das nicht zuletzt durch die wohltemperierte und charismatische Stimme von John zu gefallen weiß. Wer Künstler wie Ray Wilson oder Al Stewart mag, liegt hier goldrichtig. Geheimtipp!

RAINER GUERICHS

JOHN ROSE

Wings

Finest Noise/CD Baby

★★★★★

Rocksänger und Multiinstrumentalist John Rose veröffentlicht mit „Wings“ sein viertes Album. Den Hörer erwartet ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Progressive Rock & AOR-Album, das nicht zuletzt durch die wohltemperierte und charismatische Stimme von John zu gefallen weiß. Wer Künstler wie Ray Wilson oder Al Stewart mag, liegt hier goldrichtig. Geheimtipp!

RAINER GUERICHS

RUNRIG

Live At Rockpalst 1996 & 2001

MIG Music

★★★★★

Runrig war eine sehr erfolgreiche schottische Folkrock-Band, die sich leider 2018 nach 45 Jahren auflöste. Besonders live on stage war die Band eine echte Macht und für ihren einzigartigen Sound aus Rockmusik, schottischen Einflüssen und den gälischen Texten bekannt.

KASCADEUR

Uncanny Valley

Noisolution/Soulfood

★★★★

Der aus Potsdam stammende Vierer KASCADEUR ist aus der Stonerrock-Band "Stonehenge" hervorgegangen.



Unter neuem Logo entwirft die Gruppe nun einen noch breitergefächerten und weitgefächerteren Sound. So finden sich auf den Songs von "Uncanny Valley" Einflüsse aus Post-Rock, Post-Metal, progressiven Parts, natürlich Stoner Rock und sogar etwas Funk. Eine virtuose und komplexe Scheibe.

OLAF ROMINSKI

RAVEN BLACK NIGHT

Run With The Raven

SAOL/Bertus

★★★★

Aus dem australischen Adelaide kommt der Vierer um Jim Petkoff (vocals, guitar), Perigrino Amorino (guitar), Tom Petkoff (bass) und Con Tunis (drums), der zuletzt in Australien und Europa Uriah Heep live on stage unterstützt hat. Die Truppe hat echt was drauf, wie der dritte Longplayer "Run With The Raven" beweist. Die Stimme von Sänger Jim Petkoff erinnert etwas an Paul Di Anno und passt ausgezeichnet zum Doom Metal, der durch Blues, Rock 'n' Roll, Hard Rock und epische Elemente aufgelockert wird. Reinhardt ist die erste Single "Sheeba (Queen Of The Ravens)".

TIM BELDOW

SAVOY BROWN

Ain't Done Yet

Quarto Valley Records/Bertus

★★★★

Man kann's nicht glauben, aber die britischen Bluesrockers von SAVOY BROWN haben sich bereits im Jahre 1965 gegründet. Mit "Ain't Done Yet" steht nun das mittlerweile 41-te Album an, das das Herz jeden Bluesers höher schlagen lässt. Die Truppe um Sänger, Songwriter, Gitarrist und Mastermind Kim Simmonds serviert eine abwechslungsreiche und emotionale Blues-scheibe, die vom "Devil's Highway" bis zum "Rocking In Louisiana" führt.

RAINER GUÉRICH

HARRI STOJKA

Salut To Jimi Hendrix

Galileo MC

★★★★

Der 63 jährige Wiener Gitarrist Harri Stojka ist ein Urgestein der österreichischen Rock, Blues- und Jazzszene. Auf seiner neuen CD verbirgt er sich vor dem Schaffen von Jimi Hendrix, indem er 9 Titel des unsterblichen "Gitarren-Gottes" interpretiert und diese mit 4 Eigenkompositionen und dem Dylan Stück "All Along The Watchtower" komplettiert. Das Ergebnis kann sich hören lassen und klingt psychedelisch rockend, enthusiastisch, ungezügelt und voller ungeschliffener Vitalität. Man höre hierzu nur in seine Bearbeitungen von "Purple Haze", "Foxy Lady" und "Woodoo Child".

DAVID COMTESSE

HARRI STOJKA

Salut To Jimi Hendrix

Galileo MC

★★★★

Der 63 jährige Wiener Gitarrist Harri Stojka ist ein Urgestein der österreichischen Rock, Blues- und Jazzszene. Auf seiner neuen CD verbirgt er sich vor dem Schaffen von Jimi Hendrix, indem er 9 Titel des unsterblichen "Gitarren-Gottes" interpretiert und diese mit 4 Eigenkompositionen und dem Dylan Stück "All Along The Watchtower" komplettiert. Das Ergebnis kann sich hören lassen und klingt psychedelisch rockend, enthusiastisch, ungezügelt und voller ungeschliffener Vitalität. Man höre hierzu nur in seine Bearbeitungen von "Purple Haze", "Foxy Lady" und "Woodoo Child".

DAVID COMTESSE

THEM

Return To Hemmersmoor

Steamhammer/SPV

★★★★

Thrash Metal trifft auf eine Horror/Fantasy-Story. Die deutsch-amerikanische Formation THEM sind glühende King Diamond-Bewunderer und veröffentlichten mit "Return To Hemmersmoor" den dritten Teil ihrer Trilogie, der auf "Sweet Hollow" (2016) und "Manor Of The Seven Gables" (2018) folgt. Als Anspieltipp empfehlen sich das hymnisch klickende "Age Of Ascension" und das nicht minder gute "The Thin Veil".

OLAF ROMINSKI

THEM

Return To Hemmersmoor

Steamhammer/SPV

★★★★

Thrash Metal trifft auf eine Horror/Fantasy-Story. Die deutsch-amerikanische Formation THEM sind glühende King Diamond-Bewunderer und veröffentlichten mit "Return To Hemmersmoor" den dritten Teil ihrer Trilogie, der auf "Sweet Hollow" (2016) und "Manor Of The Seven Gables" (2018) folgt. Als Anspieltipp empfehlen sich das hymnisch klickende "Age Of Ascension" und das nicht minder gute "The Thin Veil".

OLAF ROMINSKI

URLAUB IN POLEN

All

Tapete Records/Indigo

★★★★

Nach neunjährige Pause meldet sich das Krautrock und Post Rock-Projekt um Schlagzeuger Jan Philipp Janzen und Multiinstrumentalist und Sänger Georg Brenner mit seinem sechsten Album zurück. Den Hörer erwarten ausgeklügelte Synthesizer- und Gitarrenfragmente, fein gewobene Rhythmusarrangements und cool eingeschobene Vocals. Eine hörenswerte Scheibe!

DUKLAS FRISCH

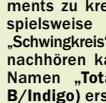
CONRAD SCHNITZLER

(1937-2011) war einer der richtungsweisenden Elektronikünstler Deutschlands und Mitglied bei legendären Bands wie Tangerine Dream und Kluster. Über Bureau B (Indigo) erscheint nun eine Wiederveröffentlichung seines



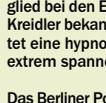
1978er Albums „Con“, das auf Stücken wie „Ballet Statique“ und „Zug“ sehr an Tangerine Dream erinnert. Klasse ist auch das fast 13-minütige „Electric Garden“, auf dem er seiner schöpferischen Kreativität freien Lauf lässt. Produziert wurde das Album übrigens von Peter Baumann. +++ Der Ambient und Dance/Elektronikünstler, Komponist und Videokünstler FRANK BRETSCHNEIDER arbeitete in der Vergangenheit unter Pseudonymen wie „Komet“ und A.F. Moebius. Nun hat er sich im Rahmen der „Con-Struct“-Reihe (Bureau B/Indigo) aus dem umfangreichen Klangarchiv von Conrad Schnitzler bedient, um daraus spannende Neuarangements zu kreieren, was man beispielsweise auf Stücken wie „Schwingkreis“ und „Gegenkopplung“ nachhören kann. +++ Unter dem Namen „Total Digital“ (Bureau B/Indigo) erscheint von GUNTHER WÜSTHOFF, dem Gründungsmitglied der legendären deutschen Krautrock-

Formation Faust, eine Werkschau von Titeln, die zwischen 1979 bis 2007 entstanden. Elektronik meets Krautrock, Klassik und Avantgarde. +++ TOULOSE LOW TRAX veröffentlicht mit „Jumping Dead Leaves“ (Bureau B/Indigo) sein viertes Soloalbum. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich kein Geringerer als Detlef Weinrich, der als Mitglied bei den Elektronik-Krautrockern Kreidler bekannt ist. Den Hörer erwartet eine hypnotische und rhythmisch extrem spannende Scheibe.

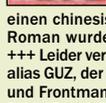


Das Berliner Post-Punk-Trio KALA BRESSELLA veröffentlicht mit „Lost In Labour“ (Tapete/Indigo) sein drittes Album. Textlich geht es auf den 11 Songs vorwiegend um die Gebeutelten, Abhängigen und Loser, aber auch durch einen chinesischen Science Fiction Roman wurde ein Stück inspiriert. +++ Leider verstarb Oliver Maumann alias GUZ, der Sänger, Songschreiber und Frontmann der Schweizer Indie Rock Band DIE AERONAUTEN im Januar diesen Jahres an einem Herzinfarkt, nachdem er zuvor mehrere Jahre vergeblich auf ein Spenderherz gewartet hatte. Er war erst 52 Jahre jung und die Aeronauten hatten gerade ihre neue Scheibe „Neun Extraleben“ (Tapete/Indigo) fertiggestellt, die nun posthum veröffentlicht wird. Ein letztes und hörenswertes Abschiedsgeschenk mit Stücken wie „Irgendwann wird alles gut“, dem Ska Punk „Hatemails“ und der mysteriös verschrobenen Ballade „Goldfish Murder“. +++ FUDGE sind ein Horror- und Industrial Metal-Quintett, das sich

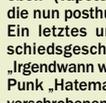
bereits 2012 gegründet hat. Die Lyrics auf ihrem Erstlingswerk „Dust To Come“ (Fastball/Bob Media) handeln von klassischen Horrorthemen. Musikalisch bewegt sich die Band, die auch mit ihrer Bühnenshow live on stage ordentlich was daher macht, im Fahrwasser von Marilyn Manson und White Zombie. Also ruhig mal reinhören in das Teil, es lohnt sich.+++



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.

Davon kann man sich auf dem vorliegenden 4CD+2DVD-Package ausgiebig überzeugen, das Runrig beim Rockpalast am 03.02.1996 in der Philipshalle Düsseldorf (CD1, CD2, DVD1) sowie am 15.12.2001 im Kölner Palladium (CD3, CD4, DVD2) beim "Christmas Special" zeigt. 1996 war noch der alte Frontmann Donnie Munro am Mikro, 2001 bereits der neue Sänger Bruce Guthro. Die Legende lebt weiter!

DUKLAS FRISCH

SCOPE

Scope

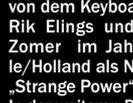
Scope II

Sireena Records/Broken Silence

★★★★

Über Sireena Records erscheinen hier zwei liebevoll remasterte und bisher nur schwer erhältliche Scheiben der holländischen Progressive und Jazzrock-Formation SCOPE, die von dem Keyboarder und Flötisten Rik Elings und Drummer Henk Zomer im Jahre 1971 in Zwolle/Holland als Nachfolgeband von „Strange Power“ gegründet wurde. In der weiteren Besetzung mit Rens Nieuwland (guitar) und Erik Raayman (bass) wurde das ganz von groovigem Jazzrock geprägte Erstlingswerk "Scope" eingespielt, das

1974 veröffentlicht wurde und von Bands wie Focus und dem Mahavishnu Orchestra stark beeinflusst wurde. Auf den Stücken „Kayakokolishi“ und „Description“ ist zudem Saxophonist Jochen Petersen zu hören, der auch für Produktion verantwortlich zeichnete. Die remasterte Neuedition kann zusätzlich noch mit den beiden Strange Power-Bonustracks „Tenderfoot“ und



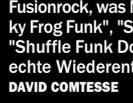
„Spring“ aufwarten. 1975 erschien das zweite und leider letzte Album von Scope, bei dem Rob Franken zu hören ist. Songmäßig ging es nun deutlich mehr in Richtung Funk- und Fusionrock, was Nummern wie "Frisky Frog Funk", "Shuttle Service" und "Shuffle Funk Dog" beweisen. Eine echte Wiederentdeckung!



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



SEASON OF DREAMS

My Shelter

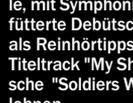
Pride & Joy Music/Soulfood

★★★★

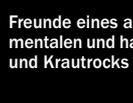
Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.



Die Heavy und Power Metal-Band SEASON OF DREAMS wurde von dem französischen Multiinstrumentalisten Jean-Michel Volz (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums, A Taste Of Freedom) ins Leben gerufen. Unterstützung fand er in dem schwedischen Sänger und Keyboarder Johannes Nyberg (Ex-Zonata) und dessen Bruder John Nyberg (Gitarre). Ergebnis ist eine kraftvolle, mit Symphonie-Einflüssen unterfütterte Debütscheibe, bei der sich als Reihörertipp insbesondere der Titeltrack "My Shelter" und das epische "Soldiers Without Command" lohnen.

fünftens Album des Trios VERSTÄRKER voll auf ihre Kosten. Alexander Gilli (bass), Roberto Cruccolini (guitars) und Wolfgang Walter (drums) servieren auf der CD fünf live eingespielte Tracks, die es auf eine Gesamtlauzeit von 67 Minuten bringen. Anspieltipp ist das 20-minütige psychedelische "Retro", das an Pink Floyd erinnert.

TIM BELDOW

ROGER WATERS

Us + Them

Legacy/Sony Music

★★★★

In den Jahren 2017 und 2018 brach der legendäre (ehemalige) Pink Floyd-Musiker Roger Waters alle seine bisherigen Rekorde als Solomusiker. Mehr als 2,3 Millionen Fans sahen weltweit seine gefeierte "Us + Them"-Tour, von der hier der Livemitschnitt aus Amsterdam



parallel zu dem Filmmitschnitt auf Blu-Ray und DVD als Doppel-CD veröffentlicht wird. Und der Fan darf sich über beste progressive Unterhaltung in typischer Waters-Manier freuen. Auf der Live-Set-List stehen neben Songs aus Waters letztem Album "Is This The Life We Really Want?" natürlich auch zahlreiche Pink Floyd-Klassiker wie "Breathe", "Wish You Were Here", "Pigs", "Money" und "Us & Them".

DAVID COMTESSE

WINTER'S VERGE

The Ballad Of James Tig

Pride & Joy/Soulfood

★★★★

Man kann's nicht glauben, aber auch die kleine Insel Zypern verfügt über eine rührige Metal-Szene. Von dort kommt die sechsköpfige Formation Winter's Verge, die in ihrer Heimat seit 2005 zu den erfolgreichsten Bands gehört. Mit "The Ballad Of James Tig" legt die Band um Sänger George Charalambous ein ambitioniertes Konzeptalbum vor, das auf den Texten des zyprischen Autors Frixos Mascouras basiert. Ergebnis ist ein anspruchsvoller, epischer und symphonischer Power-Metal.

TIM BELDOW

YARGOS

The Dancing Mermaid

STF Records/CMS

★★★★

Die deutschen Progressiv-Metaller YARGOS veröffentlichten mit "The Dancing Mermaid" ein 73minütiges Opus. Zum Line-Up der dritten Scheibe (Sänger Andrew „Mac“ Dermont verstarb leider) zählen neben Bandgründer Wielo Hofmeister (Keyboards, programming, TiefRot) und Gitarrist Kai Reuter (u.a. Jutta Weinhold, Vitesse) insbesondere auch Tiefrot-Sängerin Becky Gaber, die auch für die Lyrics verantwortlich war. Dazu kommt noch hochkarätige Gäste wie Andie Kianitz (Hydrotoxin, Human Fortress), Ottfried Mietzke (Breeze), Fritz Randow (Eloy, Epitaph, Jane) und Ecki Hudepohl (Moon Pie Rats, Fury In The Slaughterhouse).

DAVID COMTESSE

VINYL VINYL VINYL

Extinct

Hummus Records/Membran

★★★★

Düsterer Rock mit Einflüssen aus Noise, Metal, Jazz und Grindcore!

DAVID COMTESSE

CONVULSIF

Extinct

Hummus Records/Membran

★★★★

Düsterer Rock mit Einflüssen aus Noise, Metal, Jazz und Grindcore!

DAVID COMTESSE

Die Schweizer Formation Convulsif setzt auf ihrem bereits fünften Dreher einen extravaganten Soundmix gekonnt in Szene. Thematisch geht es auf den sechs weitgespannten Kompositionen um das akute Artensterben auf unserem Planeten. Musikalisch umgesetzt wird der beinährte Metal im Düstergewand mit einer sehr ungewöhnlichen Instrumentierung aus Bass, Schlagzeug, Bassklarinetten und Geige.

FRANK ZÖLLNER

JOHANNES DEES

Move On Move On

Johannes Dees

★★★★

Ein außergewöhnliches Werk, das der Augsburger Lyriker und Multiinstrumentalist Johannes Dees hier als Doppel-LP im Gatefold vorlegt. „Move On“ ist ein Konzeptalbum, das sich mit dem Unterwegssein, dem Sichfortbewegen und dem Nicht-Stehenbleiben beschäftigt. Das musikalische Ergebnis steckt voller Überraschungen und serviert Progressive Rock mit facettenreicher elektronischer Basis, jazzigen Einflüssen, alternativen Zutaten, rein instrumentalen Titeln, Poesie, männlichen und weiblichen Gesangsparts u.v.m. Spannend, kunstvoll und wohlwollend anders!



Das musikalische Ergebnis steckt voller Überraschungen und serviert Progressive Rock mit facettenreicher elektronischer Basis, jazzigen Einflüssen, alternativen Zutaten, rein instrumentalen Titeln, Poesie, männlichen und weiblichen Gesangsparts u.v.m. Spannend, kunstvoll und wohlwollend anders!

BERND OPPAU

DIRTY SOUND MAGNET

Live Alert

Hummus Records/Membran

★★★★

In Covid-19-Zeiten muss man als Psychedelic Rock-Band erfindischer sein, vor allem wenn man ein Livealbum veröffentlichen möchte und nicht auf Tour gehen kann. So hat das Schweizer Trio DIRTY



SOUND MAGNET sein „Live Alert“-Album kurzerhand unter Livebedingungen im bandeigenen Studio mitgeschnitten. Ergebnis ist eine packende Live-LP, die sich in je eine „Power Groove Session“ (Side A) und eine „Black Magic Session“ (Side B) mit jeweils 4 Titeln gliedert. Als Anspieltipp empfehle ich die flirrende Liveversion des energetisch halluzinogenen „USA, LSD, BNB, HIV“.

RAINER GUÉRICH

KRAAN

Sandglass

36 Music/Broken Silence

★★★★

Auch nach 50 Jahren stecken die legendären Kraut- und Jazzrockers von Kraan immer noch voller Tatendrang. Das beweist ihre neue Studioscheibe „Sandglass“, die in der schmucken Vinylversion



10 abwechslungsreiche Songs zu bieten hat. In der Besetzung mit Peter Wolbrandt (guitars, synths, vocals), Jan Fride (drums, percussion) und natürlich Hellmut Hattler (bass, vocals) gleiten die drei „Kraaniche“ über einen vielschichtigen stilistischen Mix zwischen Jazz, Rock, Funk, Psychedelic und Progressive.

RAINER GUÉRICH